

# Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung Halle'sche Neuzeit Nachrichten  
für Mitteldeutschland  
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis mit der „Mittleren“ und Anzeigenpreis pro Zeile pro Tag 2.30 RM, durch die Post 2.60 RM ohne Zustellung. Anzeigenpreis 0.13 RM pro mm. Die Werbefläche 0.80 RM pro mm. Druckort: Halle. Postfachamt Leipzig 228.14. 64. Jahrgang. Halle, Sonnabend/Sonntag, den 7. Dezember 1929. Nummer 291

## Die Antwort der Reichsregierung.

Schacht wird abgekanzelt. — Das Kabinett wird die Vertrauensfrage stellen.

Künftig wird mitgeteilt: Der Herr Reichsbankpräsident Dr. Schacht hat der Reichsregierung ein Memorandum zu den im Gang befindlichen Verhandlungen über den Youngplan und zu den Fragen der Finanzpolitik zugewendet. Die Veröffentlichung fällt mitten in Beratungen, die über diese Frage mit ihm gepflogen worden sind. Die Reichsregierung muß ihr

Verfahren über die Veröffentlichung ansprechen. Die Veröffentlichung, mit der die Stellungnahme des Herrn Reichsbankpräsidenten erfolgte, gefährdet die einheitliche Staatsführung. Der Herr Reichsbankpräsident hätte zwar im Laufe der Beratungen angekündigt, daß er sich vorbehalten würde, seine Auffassungen über die Beurteilung der schwebenden Fragen darzulegen. Er hat dabei aber ausdrücklich betont, daß dies in einer Form geschehen würde, die keinen Schaden anrichten könne. Art und Inhalt des Memorandums sowie der Zeitpunkt seiner Veröffentlichung stehen hierzu in scharfem Widerspruch.

Die Reichsregierung lehnt es ab, sich im gegenwärtigen Zeitpunkt auf ein Auseinandergehen mit den Darlegungen des Memorandums einzulassen.

Die Reichsregierung hat sich bereits in den letzten Tagen dahin schlüssig gemacht, dem Reichstag im Laufe der kommenden Woche die Grundzüge ihres finanziellen Gesamtprogramms zu unterbreiten. Das Programm wird Maßnahmen zur Sanierung der deutschen Finanzen, eine umfassende Steuerreform und die Entlastung der Kaufleute insbesondere auch von den Zusätzen für die Arbeitslosenversicherung durch Verankerung der Einnahmen der Anteil umfassen.

Den Fraktionsführern der an der Regierung beteiligten Parteien ist schon vor Tagen eine Einladung zur Erörterung dieses Pro-

gramms für den Ausgang der kommenden Woche zugegangen. Der Reichstagler wird am nächsten Mittwoch dem Reichstag, dem die Regierung allein verantwortlich ist, dieses Programm der Reichsregierung in einer Begründungsvorlesung vorlegen und hierfür sowie für die Gesamtspolitik der Reichsregierung die Vertrauensfrage stellen.

### Keine Einstimmigkeit des Reichskabinetts.

Wie die Berliner „Börzenzeitung“ aus parlamentarischen Kreisen erfährt, soll die Erklärung des Reichskabinetts nur mit Mehrheitsbeschluss zustande gekommen sein, so sollen die völksparteilichen Minister nicht mitgewirkt haben. Auch der „rote“ Wirth (Zentrum) habe eine Sonderstellung eingenommen.

### Pariser Stimmen.

Die Denkschrift Dr. Schachts hat in Frankreich außerordentliches Aufsehen erregt.

Der „Temps“ meint zu der Auffassung, daß der Schrift Dr. Schachts wohl als nichts anderes als innerpolitisches Wanderspiel. Nachdem das Volksgeschehen keine Aussicht mehr auf Erfolg habe, erziehe Dr. Schacht als Retter der Reichsparteien, nicht um zu retten, was nicht mehr zu retten geht, sondern mit der Absicht zu verfahren, daß das Volksgeschehen sich zu einer völligen Katastrophe gewinne. Wenn es ihm auch nicht gelingen werde, 21 Millionen Stimmen zu sammeln, so würden doch einige weitere Millionen Unterstützung für Deutschland eine bessere Stellung auf der zweiten Haager Konferenz geben. Die Auffassung Dr. Schachts über die Haltung der Reichsregierung den Gläubiger-Regierungen gegenüber teilt der „Temps“ keineswegs, hält es jedoch für möglich, daß Schacht mit seiner

Kritik der deutschen Finanzpolitik Recht habe, doch sei das eine Frage, die in keiner Weise auf den Youngplan Einfluß hätte.

Die „Liberté“ findet sehr anerkennende Worte für Dr. Schachts Memorandum. Er habe Recht mit der Behauptung, daß die Festlegung der deutschen Schuld nicht genüge. Deutschland müsse auch in der Lage sein, sie zu bezahlen. In dieser Richtung deute sich Schachts Auffassung mit der Forderung, der fähig in der argentinischen Zeitung „Nacion“ die Aufmerksamkeit auf die Finanzlage Deutschlands gelenkt habe, die durch demagogische Verschwendungsansicht bedingt ist.

Das Memorandum Dr. Schachts treffe die sozialistische Regierung nur zu gut. Das deutsche Volk werde bald der Auffassung sein können, daß die nationale Propaganda gegen den Youngplan völlig im Recht war.

Das nationalistische „Echo de Paris“ schreibt: Die Kritik, die Dr. Schacht an der Reichsregierung übe, indem er ihr vorwerfe, den Sachverständigenbericht, wie Schacht ihn angenommen und unterzeichnet habe, gefälscht zu haben, sei nur wenig überzeugend. Die Vorwürfe gegen Finanzminister Hilferding seien erwieben zu nehmen. Pariser Gilbert habe nicht amlohn seit Monaten (!) wiederholt, daß Hilferding die deutschen Finanzen dem Unterqueren entgegenführe. Das Memorandum Dr. Schachts könne den Glauben für Hilferding bedeuten.

### Belgische Stimmen.

Der „Soir“ und die „Nacion Belge“ veröffentlichen den Text der Schachtschen Denkschrift unter der Ueberschrift: „Neue Denkschriften von der Youngplan“. Die „Nacion Belge“ schreibt, die neuen Listen, von denen Schacht spräche, befinden nicht, und außerdem bedeute die Schachtsche Denkschrift eine wertvolle Unterstützung für den jugenbergschen Volksentscheid.



Reichsbankpräsident Dr. Schacht.

## Das große Weihnachtsgeschenk Nochmals Schachts Memorandum.

Von besonderer Seite wird uns geschrieben: Youngplan ein Weihnachtsgeschenk? Ja wohl, und ein so großes für das ganze deutsche Volk, daß es kein besseres hätte erhalten können. Unser Volk hat nämlich darin endlich einmal in einer für unsere Würdigkeit und die der zwei kommenden Generationen absolut lebenswichtigen Frage die Wahrheit zu hören bekommen. Bisher tappte es im Nebel. Alles, was die Gegner des Youngplanes an Warnungen ausbrachten, wurde von den Anhängern des Planes als rein innerpolitisches Machwerk bezeichnet und in seiner Wirkung auf einen sehr großen Teil und vielleicht auf die Mehrheit des Volkes völlig aufgehoben. Jetzt ist der Nebel zerfallen und es herrscht Klarheit.

Jetzt sprach ein Mann, der außerhalb des Strubells der Parteidiskussionen steht, einsetzt der demokratischen Partei angehört, und ganz gewiß kein Anhänger der in ihren nationalsten Interessen und in ihrer Auffassung zum Wohle des Volksganzen von der Linken so schände verdächtigten Rechten ist. Und obenreist ist dieser Mann der oberste Führer der deutschen Währung und der gesamten deutschen Finanzwirtschaft.

Auch erinnert man sich doch, wie einstimmig auch die Zeitungen der Alliierten feinerzeit bei den Sachverständigenverhandlungen in Paris den starken Eindruck betonten, den Dr. Schachts sachkundige Ausführungen bei den dortigen Verhandlungen machten. Dieser Mann ist nicht nur die erste deutsche Finanzautorität, sondern ist in der ganzen Welt und nicht zuletzt in der internationalen Finanzwelt als erste Autorität anerkannt.

Was er sagt, hat daher ein ganz unvergleichlich größeres Gewicht als alles, was selbst unsere Minister, die ja nur Parteimitglieder und also parteilich sind, in Dutzenden von Rundfunkreden und in hundertfachen Verträgen ausgeführt haben. Und was sagt dieser Mann? Nur ein einziger Satz sei aus seinem zwölf Seiten langen Gutachten, in dem er jede Verantwortung für alle über das in Paris festgelegte Abkommen hinausgehenden deutschen Mehrleistungen rundweg ablehnt, ist hier nochmals wiedergegeben:

Von der deutschen Regierung aber muß verlangt werden, daß sie keinerlei zusätzliche Leistungen bewilligt. Es muß ferner verlangt werden, daß sie, bevor der Youngplan von ihr endgültig angenommen wird, Ordnung in den Haushalten von Reich, Ländern und Gemeinden bringt und die Zurückführung der Belastung des deutschen Volkes auf ein Maß vorzieht, das mit der Ertragsfähigkeit der deutschen Wirtschaft vereinbar ist.

Das also ist die Wahrheit über die deutsche Finanzlage. Das also sind die Voraussetzungen dafür, daß die deutsche Wirtschaft und Währung erhalten bleiben.

Die letzte Regierung und die Regierungsparteien werden sich Drehen und wenden angesichts dieser Wahrheit. Sie haben sich ja bereits auf Angelegenheiten festgelegt, die der Reichsbankpräsident als untragbar und unverantwortlich bezeichnet. Aber das Volk ist nicht um der Parteien und um der Minister willen

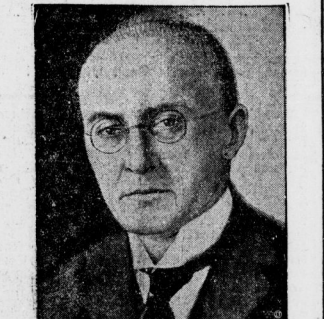
### Nun eine Telephonanlage?

Wie der rechtsdemokratische Berliner „Börzenkurier“ erfährt, ist ein Konkordatium ausländischer Finanzleute bereit, dem Deutschen Reich gegen Verpändung der Telephonanlage nehmen eine Anleihe zu gewähren.

Wenn dieser sozialistische Reichsfinanzminister Hilferding noch lange im Amt bleibt, kann man noch alles mögliche oder vielmehr unmögliche erwarten. Fort mit ihm!

### Weihnachtssabote in Rußland verboten.

Wie aus Moskau gemeldet wird, hat die Sowjetregierung das Abschlagen von Tannen zum Weihnachtsspektakel mit der Begründung verboten, daß durch diese Tradition die russischen Wälder stark beschädigt würden. Die Moskauer kommunistischen Organisationen haben befohlen, zu den russischen Feterlagen neue Kundgebungen gegen die Kirche zu veranstalten.



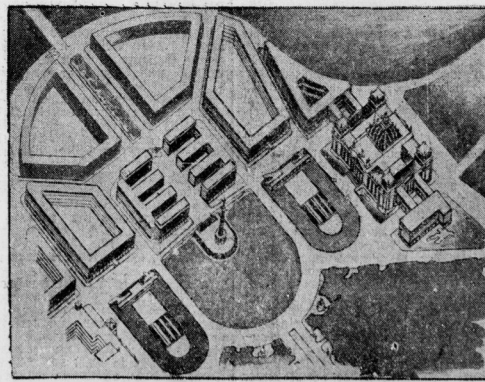
Abgeordneter Dr. Brüning ist noch verhältnismäßig jung. Er wurde am 26. November 1885 in Münster in Westfalen geboren.

Aus Berlin verlannt: Die Reichsstaats hat bereits wieder Vorläufe an die Arbeitslosenversicherung gegeben. Trotz Hilferdings „unmöglich“ ist die Eingabe erfolgt, weil sonst die Reste die Zahlungen hätte einstellen müssen. Man nennt aber nur einen Betrag von 50 Millionen Mark, während bis Jahresende noch 100 Millionen Mark benötigt werden.

Es wird bekannt, daß sich Dr. Schacht schon einmal Ende November zum Kanzler und zum Finanzminister im Interesse der gefährdeten Wirtschaft scharf gegen die Verzögerung unserer finanziellen Forderungen an Polen ausgesprochen hat, ebenso gegen die unerlösten Reichsankäufe an die Arbeitslosenversicherung.

Wie der „Waller Anzeiger“ aus Paris meldet, hat in der dem Finanzminister der Finanzminister die Senkung der französischen Steuern zum April 1930 in Aussicht gestellt. Es sei bei der vorerwähnten Lage des französischen Staatshaushaltes erforderlich, den Sparbetrieb und die Kapitalbildung im weitesten Umfang zu fördern.

### Der Reichstag wird zu eng?



Das stolze Reichstagsgebäude in Berlin, einer der imposantesten Bauten, die wir haben, hat sich im Laufe der Jahre als zu klein erwiesen. Es werden dringend Arbeitsräume für die Abgeordneten, ferner Raum für die Bibliothek, das Archiv, die Kasse und die Druckerei gebraucht, weshalb man sich seit langem mit dem Gedanken trägt, der Bau zu erweitern. Die größte Schwierigkeit besteht darin, einen Anbau zu errichten, ohne die Geschlossenheit der architektonischen Wirkung zu verlieren. Nachdem ein erster Wettbewerb zu keinem Ergebnis geführt hat, ist nunmehr ein zweiter

verantwortet worden, wobei die meisten Stimmen der Preisrichter der Entwurf der Architekten C. Zahnenkamp und Prof. Dr. Friedrich Dülfer auf sich vereinigte. Dieser in unserer Bildt dargestellte Entwurf würde den gesamten Platz der Republik umschließen. — Vieber sollte man die Abgeordnetenzahl und die Arbeit des Reichstages soweit abtauchen, daß das letzte Gebäude ausreicht. Dann würde das Werk stehen, daß endlich auch die Abgeordneten keine Not zu begreifen bekommen und ernt machen wollen mit dem Spaten.









# SCHAUBURG

Gr. Steinstr. 29/30 - Fernruf 29832

**Ab heute Sonnabend**  
Der große Mädchenhändler - Film unter deutscher Regie und mit deutschen Darstellern



**Der große internationale Schönheits-Wettbewerb ist zu Ende.** — Das Auftauchen eines berühmten Theater-Managers. — Die schönsten Frauen Europas in den Klauen v. internationalen Mädchenhändlern.

Mit aller Schärfe werden diese gewissenlosen Menschen von den Behörden aller Länder verfolgt, und doch gelingt es ihnen oftmals, manches unschuldige Mädchen durch Tricks und Raffinessen dem Haus des Lasters zuzuführen.

Ein spannendes Filmwerk, das trotz seines stummen Spiels autoritären Wert und manches Gewissen scharfen wird.

In den Hauptrollen:

**Margot Landa - El Dura - Luigi Serveni - Attila Hörbiger - Eugen Neufeld u. a.**

Die Presse schreibt: Der Film, der auch kulturelle Bedeutung besitzt, errang einen großen Erfolg. Auch die Regie, für die Robert Wohlmut zeichnet, ist vorbildlich.

Hierzu:

Das weitere erstklassige Beiprogramm, sowie die neuaste Opalwoche.

Beginn Wochentags 4.30 6.30 8.30 Uhr  
Sonntags ab 3 Uhr.



## PORTER & ALE

BASS & CO. LTD - LONDON

in vorzüglicher, flaschenreifer Qualität

**Alfred Scheibe, Biergroßhandlung**  
Halle a. S., Karlstraße 4. Fernspr. 26398.

**Modernes Theater** Das führende Tanz-Kabarett

Nur noch bis Sonntag der 1. Dez.-Spielplan.

**Ab Montag das Weltstadtprogramm mit Joseph Plaut**

dem populärsten Künstler Deutschlands.  
Fernr: Rolf Sandor, Arth. Kronenberg,  
2 Graziellas, Fritzi Silioly

Tägl. (außer Montags) 4-Uhr-TEE mit Spielplan bei freiem Eintritt!

Kartenvorverkauf Steinbrecher & Jasper, Marktpassage, Eisen, Große Steinstr., Schloßmann, Preisbelegung 1



# Praktische Weihnachts-Geschenke!

**Christbaumschmuck** 0,25  
in selten schöner Aufmachung  
..... Karton 1,00 0,60

**Pflüsch-Schaukelpferde** 18,50  
mit abnehmbaren Kufen,  
ca. 58 cm hoch ..... Stück

**Puppenwagen**  
„Unser Schläger“, tiefe  
Gondelweg, mit Gummibereif.,  
2 Riemen, Porzellangriff, innen  
mit Wachstuch ausgeschlagen,  
verschiedene Farben ..... nur 29,50

**Schrankapparate** 90,00  
m. Doppelleder-Schneckenwerk  
u. Selbstauslös., Dunkellicht-St.

**Kinder-Taschentücher** 0,50  
weiß mit bunter Kante  
..... 1/2 Dtzd. 1,00

**Selbstbinder** 0,75  
reiche Auswahl in Neuheiten  
..... Stück 3,50 1,95

**Divandecken** 27,50  
gute Mohairwolle, in herrlichen  
Fellmustern ..... Stück

**Chaiselongues** 42,50  
mit strapazierfähigem Bezug  
und 35 Stifedern ..... Stück

**Morgen Sonntag**  
ist unser Geschäft  
von 14 bis 18 Uhr geöffnet!

**Christbaumlichte** 0,25  
in weiß und bunt, in 24, 18 und  
12er-Packung ..... Paket

**Christbaum-Ständer** 0,60  
Gußeisen, stabil, in Grün mit  
Bronzeabgesetz. Stck. 1.25 1.00

**18-cm-Schalplatten**  
Alle Kameraden, Feuert. los,  
Wanderlied-Marsch, Wein-  
Walzer, Träumerei, Faustwalzer  
u. v. a. .... nur 0,50

**Herrn-Taschentücher** 0,90  
weiß, Linon, gute Qualität  
..... 1/2 Dtzd. 2.90 1.50

**Damen-Mantel-Schals** 1,50  
aus Crêpe de chine, bunt bedr.,  
neue, schön. Must. Stck. 4.00 3.00

**Damenschirme** 4,50  
16 fellig, in schwarz u. farbig,  
mit schönen Rundhaken. Stck.  
12.50 8.50, 12 teil, 1. schw. Stck.

**Stepdecken** 12,50  
doppelseitig Satin, mit guter  
1/4 Wolle ..... Stück 18.00

**Linoleum-Teppiche** 16,90  
ca. 200/300 = 34.00  
ca. 200/250 = 28.50 ca. 150/200 =

**Und kaufen Sie rechtzeitig!**  
Wir reservieren Ihnen ausgesuchte  
Waren bei kleinen Anzahlungen  
bis zum Fest.

# KARSTADT

Halle-Saale

Gr. Ulrichstr. 59/61



**HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE**  
**BESTE KOCHWEINE**  
**BESTE BIERE**

**Geh' zum Bayerisch-Bier**  
1/10 Liter 30 Pfg.  
**Emskirchner Hirschen-Bräu Bayern**  
Spezial-Ausschank  
**Rest. Franziskaner-Halle**  
Große Märkerstraße (Ecke Kuhgasse 1)  
Besitzer Wilhelm Berger

**Jeder Preis ein Schläger!**



**Jeder Preis ein Schläger!**

## Schweizer-Uhren

**Wenn Sie unsere Preise prüfen, werden Sie finden, daß wir unerreicht billig sind!**

Einige Beispiele

Goldene Damen-Armbanduhren, 14 Karat . . . . . 22,50 an  
Goldene Herren-Armbanduhren, 14 Karat . . . . . 55.— an  
Silberne Herren-Armbanduhren, 800 geselempelt . . . . . 18,50 an  
Plaque-Herren-Taschenuhren, 10 Jahre Garantie . . . . . 45.— an  
Goldene Herren-Taschenuhren m. Sprungdeckel, 14 Karat 125.— an  
Silberne Herren-Taschenuhren mod. Formen . . . . . 20.— an  
Silberne Zigaretten-Etuis „Das Neueste“ . . . . . 19,50 an  
Standuhren, Eiche, Bim-Bam-Schlag . . . . . 96.— an  
ZentrAl-Uhren zu ortsüblichen Preisen.

## Amand Weiss,

Kleinschmieden 6 Halle. Steinweg 46/47



# Teufel verbrannte sein Opfer bei lebendigem Leibe!

Der Abteilungsleiter im Polizeikommando, Regierungsrat von Crellmann, der in Strafburg das erste Verhör mit dem dort ver-



Der Kaufmann Teufel.

hafteten Versicherungsschwinder und Mörder Teufel durchgeföhrt hat, ist nach Leipzig zurückgekehrt und hat über das Ergebnis Bericht erstattet.

Danach ist der Beweggrund zu der Tat Teufels in großer Vollstreckung seiner Familie zu suchen. Ueber die Ausführung der Tat sagte Teufel, er sei am Abend des 27. November auf der Chaussee Neuenburg-Windens von einem Wanderer angesprochen worden, der ihn gebeten habe, ihn nach München mitzuführen zu lassen. Teufel habe ihm die Erlaubnis gegeben, zunächst ohne an die Tat zu denken.

Er sei dann aber zu der Erkenntnis gekommen, daß nun der richtige und nicht wiederkehrende Augenblick gekommen sei. Er habe den Wagen zum Stehen gebracht und vorgegeben, es sei ein Schaden am Motor eingetreten. Er habe den Wanderer bitten, den Wagen stehen zu lassen. Dann habe er aus einer Melereibenzinkanne Benzin in und auf den Wagen, insbesondere auf die Treibvorrichtung geschüttet, um dem Insassen nach erfolgter Inbrandsetzung jede Möglichkeit zur Flucht zu nehmen. Er habe dann das Benzin in Brand gesetzt. Eine Explosion sei erfolgt, und er habe gesehen, wie die Flammen von der Kleidung seines Begleiters Besitz ergriffen hätten. Dann sei er davongerannt.

# Ein neues Versicherungsvorbereiten.

Der 34 Jahre alte Arbeiter Karl Dohmann aus Klein-Ausem ist unter dem dringenden Verdacht verhaftet worden, einen Mordverbrechen an seiner Ehefrau begangen zu haben, um sich in den Besitz der Lebensversicherungsumme zu setzen. Als Frau Dohmann sich an ihre Arbeitsstätte begeben wollte, wurde sie hinterzogen überfallen und mit einer Eisenkugel niedergeschlagen. Die Kriminalpolizei stellte fest, daß das Instrument, mit dem die Frau niedergeschlagen worden ist, aus dem Gewehr stammt, in dem Dohmann arbeitet. Daraufhin wurde er in Haft genommen.

# Sprung vom Dachgarten des Kaufhauses.

Ein 34-jähriger Kaufmann Josef Blanzwirth hat sich nachmittags vom Dachgarten des Kaufhauses in Berlin auf die Straße geworfen. Er war sofort tot. Blanzwirth war seit längerer Zeit in der psychiatrischen Klinik der Charité untergebracht und hatte sich verwunden lassen, um eine Verlobung zu beenden. Mit dieser Verlobten kaufte er im Warenhaus Kaufhaus ein. Auf dem Dachgarten rief er sich los und stürzte auf die hohe Straße, die sich 32 m über der Straßenebene befand. Trotz aller Bitten seiner Verwandten war er nicht dazu zu bewegen, wieder herunter zu kommen, sondern

bern bedrohte im Gegenteil leben, der sich ihm nähern wollte. Unter dem Aufschrei der riefenden Menschenmenge stürzte sich der Selbstmörder in die Tiefe.

# Sie prügeln ihr dreijähriges Kind tot.

Auf Anweisung von Nachbarn verhaftete die Kriminalpolizei das Ehepaar Schröder, das in der Urbachstraße in Wankenburg an der Zeitziner Bahn wohnt. Die Verhaftung erfolgte, da der dringende Verdacht besteht, daß das Ehepaar durch übermäßig harte Züchtigungen den Tod ihres drei Jahre alten Tochterkindes Dora, das in der Nacht zum Mittwoch starb, verschuldet hat.

Der Arzt, der von Schröder gebeten wurde, den Totenschein auszustellen, konnte die Todesursache nicht einwandfrei feststellen. Die Vernehmung wurde von der Kriminalpolizei beauftragt und zur Section, die die Todesursache klären soll, übergeben. Nach dem vorläufigen Befund weist die Leiche verlässliche andere Verletzungen auf.

Kerstekraftwagen werden besonders geteilt.



Der Deutsche Taring-Club hat dem Wunsch mehrerer Kerstmitgliedern entsprechend ein besonderes Wagenbild für Kerstentaus herausgegeben, damit diese als Kerstwagen leicht erkannt und bei Unglücksfällen möglichst schnell zur Hilfeleistung herangezogen werden können. Das Wagenbild, das hier in halber Originalgröße abgebildet ist, zeigt auf weißem Grund ein rotes Kreuz mit dem Zeichen D. T. C. und dem Kerstnamen, dem Symbol der Kerstentaus.

# Graf Stolberg-Wernigerode vor Gericht.

## Fahrlässigkeit oder Mord? — Ein schwachgebakter junger Mann. — Er bittet um Erholungspause.

Unter ungeheurem Andrang des Publikums begann vor dem Erweiterten Schöffengericht des Hildesheimer Landgerichts der Prozeß gegen den fideikommissarischen Grafen Christian Friedrich von Stolberg-Wernigerode, der angeklagt ist, einen Vater fahrlässig durch einen Gewehrschuß getötet zu haben.

Ueber 800 Personen waren am Eingangstüren eingekommen, während man kaum 30 Menschen im Zuschauerraum unterbringen konnte. Um

gewalttätige Durchbruchversuche der Zuschauer zu vermeiden, hatte der Polizeipräsident von Hildesheim vor dem Gericht auf der Straße und vor dem Sitzungssaal starke Patrouillen eingeleitet, da schätzungsweise 500 bis 600 Personen verdrängt, sich Eingang in den Zuschauerraum zu verschaffen.

Die Anklage lautet auf fahrlässige Tötung, kann aber jederzeit

auf Mord erweitert werden.

## Der Angeklagte tritt ein

Der Graf ist kaum mittelgroß, überaus schmächtig und körperlich unentwickelt. Er ist blond und bartlos. Unter einer ziemlich hohen und leicht gewölbten Stirn sitzen graue, scharf bildende Augen, die kühl und scharfbar uninteressiert beim Eintritt des Gerichts die Bewahrs- und Vaterzimmer mifferten.

Landgerichtsrat Henrich ermahnte die Vaterzimmer in besonders eindringlicher Weise, in diesem Fall, über den so ungewöhnlich viel geschrieben und gesprochen worden ist, mit voller Unparteilichkeit zu richten.

Nicht um Entschuldigungen geht es in diesem Prozeß, sondern um Lebensfrist.

Der Angeklagte gab an, daß er am 16. Januar 1901 zu Jannowitz geboren sei und dortortschaft gelernt habe. Seine Jugend habe er in Schloss Jannowitz verbracht, wo er Privatstunden erhalten habe. Mit dreizehn Jahren habe er das Gymnasium in Jannowitz bis Jahre besucht. Er war als Kind sehr fränkisch und mußte die Schule wegen

einer Herzanerose verlassen. Er habe später bei privaten Lehrern Unterricht erhalten, da er mit seinen geringen Kenntnissen auf der Schule in eine zu tiefe Klasse gekommen sei. Bis er 1918 eine schwere Augenentzündung bekommen habe, habe er ein Jahr pensioniert mitleben.

## Der tödliche Schuß.

S o r t: Satten Sie nicht Angst, daß dabei ein Schuß losgehen konnte?

A n g e l: Nein, ich hatte noch dazu das Gewehr auf den Tisch gelegt, die Wundung nach dem Essen gerichtet, also von meinem Vater abgewandt. Ich war mit 17 Jahren mit Waffen vertraut und Vater sagte oft: Christian ist ordentlich, dem passiert nichts. (Sehr leise.) Und doch ist etwas passiert.

Ich stellte die Büchse, die sehr schwer ist und mir unbequem war, mit dem Lauf auf den Teppich und reduzierte weiter. Ich fand dabei einige Meter hinter dem Sofa meines Vaters. Ich muß bei der Arbeit, ohne daß ich es merkte, mich von dem Sofa weggedreht haben. Ich wollte, damit die Patrone ganz gut ging, die Büchse nochmals auf die Kommode legen. Ich zog das Revolvergeschloß zurück. In dem Augenblick rutschte die Büchse von der Kommode dank an ab, und der Schuß krachte los. Doch ich an den Abzug gekommen bin, weiß ich nicht.

S o r t: Satten Sie sofort das Empfinden, daß der Vater getroffen war?

A n g e l: Ja, denn sonst wäre er doch erschrocken aufgesprungen. Ich selbst war furchtbar erschrocken. Ich ging auf das Sofa zu ...

S o r t: Nun, und was haben Sie da?

A n g e l: Lange zögernd, dann mit leiser Stimme: Ich ... ich ... hatte ... Herr Vorsitzender, ich bitte um eine Pause.

Die Pause wurde gewährt.

## Doch nur Fahrlässigkeit?

Die Fragestellerinnen begaben sich am späten Abend nach Jannowitz. In dem größten Hause des Rentmeisterhauses, dem

Wohnraum des Grafen Eberhard, wurde die ganze Unglücksstunde rekonstruiert. Dabei kamen die Sachverständigen zu dem Ergebnis, daß die Darstellung des Angeklagten das richtigste sein könnte, daß also tatsächlich kein Mord vorliege, sondern ein fahrlässiger Tod durch einen Gewehrschuß losgegangen sein könnte.

In jeder später Stunde trat das Gericht wieder in Hildesheim ein. Am Sonnabend vormittag werden die Verhandlungen fortgesetzt.

# Katastrophe beim Bau der Zugspitzbahn.

Wieder hat sich beim Bau der neuen Bahn auf die Zugspitze ein Unglück ereignet. Donnerstag nachmittag brach bei Tunnelstein IV der Bauarbeiter Zugspitzbahn, das in 2000 Meter Höhe in das feste Felsenmassiv eingebaute ist, auseinander, das infolge des starken Schneeeintrages außerordentlich rasch ausdickte und die Arbeiter zum Einstürzen brachte. Das Feuer pflanzte sich weiter bis zur Tunnelstation fort. Die in den Baracken wohnenden Arbeiter konnten sich zurückziehen, mit Ausnahme eines Arbeiters, der ertrank. Später wurde noch ein anderer Arbeiter getötet.

Einzelheiten.

Der Dampfkompressor I lief aus und brachte das ganze Gel zur Explosion. Gewaltige schwarze Rauchwolken verbreiteten sich im das Felsenmassiv, das von einem heftigen Schneeeintrag umhüllt war. Als ob ein Mann, die aus Tunnel bei Tunnelstein IV gearbeitet hatten und die durch das Feuer abgeglühenden worden waren, mußten auf ein heiles Schneefeld flüchten.

von dem sie weder vorwärts noch rückwärts konnten und erst in der Nacht wieder in Sicherheit gebracht wurden. Dabei verletzte einer der Arbeiter aber, erlitt aber wie durch ein Wunder nur leichte Verletzungen; ein anderer wurde infolge Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht.

Über die exponierte Lage der Baustelle bei Tunnelstein IV kennt, das in schwindender Höhe mitten im heißen Felsen liegt, und die von

aller Welt abgegrenzten Felsenhöhlen, in der die Arbeiter wohnen, befeuchtet hat, der wird die Verantwortlichen des Brandunglücks befragen, das die Männer dort oben mitten in ihrer mit fändiger Lebensgefahr verbundenen schweren Arbeit überfallen hat. Nur dem Umstand, daß verlebene Heine Felsöffnungen seitlich den Ausgang aus dem Felslager auf normale Felsvorsprünge geöffneten, dürfte es zu verhindern sein, daß die bedrohten Arbeiter zum größten Teil noch rechtzeitig den Weg ins Freie fanden.

## Eine Gerichtskommission in 2400 Meter Höhe.

Wie die Direktion des A.G. Bauvereins mitteilt, wird die Feststellung der Zugspitzbahn durch dieses Unglück erheblich verzögert. Freitag vormittag hat sich eine Gerichtskommission vom Landgericht München an die Unfallstelle in 2400 Meter Höhe begeben.

## Flugzeugabsturz im Schneesturm.

Der Führer eines Postflugzeuges aus Cleveland (Ohio), der in einem Schneesturm geriet und vermißt wurde, ist Donnerstag nachmittag von einem Farmer auf neben dem Trümmern seines Flugzeuges aufgefunden worden. Andere Piloten, darunter Oberst Lindbergh, der ebenfalls an diesem Zwecke von New York hierher geflogen war, hatten seit drei Tagen noch ihn gesucht.

# Mitteldeutsche Landesbank

Wir geben hiermit bekannt, daß wir unsere neuen Geschäftsräume im neuen Verwaltungsgebäude **Leipziger Straße 2** bezogen haben und am

**Montag, dem 9. Dezember 1929**

dem Verkehr übergeben.

# Mitteldeutsche Landesbank

## Filiale Halle (Saale), Leipziger Straße 2.

Fernsprech-Sammelnummer 272 51

Reichsbankgironkonto / Postscheckkonto: Leipzig 14791

# Alkoholschmuggel unter dem Wasser.

## Die neueste Prohibitionsfenkation in Amerika. — „Unterseeboote“ im Dienste der Bootlegger.

Amerika hat jetzt eine neue ganz ungewöhnliche Senkation. Diesmal war es kein Handwerker, der die Gemüter erregte, kein Petroleum, kein Abwärtungsstand, sondern eine Prohibitionsaffäre. Die Bootlegger lieferten sie. Aber nicht etwa dadurch, daß sie mit der Prohibitionsstrafe eine blühende Beschäftigung ausgedacht hätten, kein einziger Liter ist bei diesem jetzt erwiderten Strafen gefallen. Und dennoch forschet heute ganz Amerika danach, Der geheimer gelang, vor den beiden „Unterseebooten“, die kürzlich unter dem Wasser von Kanada nach den Vereinigten Staaten gezogen wurden. Die Unterseeboote hatten keinen Mann an Bord, sondern waren voll beladen mit Wisky, Chamoagner und anderen verbotenen Getränken.

Schon seit 8 Jahren verhielt die Prohibitionsstrafe, Amerika trockenulagen. Bisher aber ohne jeden Erfolg. Die Zahl der auf der Straße in den Groß- und Kleinstädten erbeuteten Betrunknen nahm und nimmt von Jahr zu Jahr zu. Sie ist heute um etwa 50 Prozent höher als vor der Prohibition, und die Polizei, das Netz der Prohibitionsagenten hielt nachlos den Meer der Bootlegger gegenüber.

Als kürzlich Hoover Präsident wurde, frohloden die Trocken. Jetzt wird den Schmugglern das Handwerk nicht leichter. Hoover wird mit eiserner Hand zupacken, was die allgemeine Meinung. Und Hoover packte auch mit eiserner Hand zu. Aber es wurde nicht weitergeschritten. Die Prohibitionsbehörden hatten zu Land, am Meer und auch in der Luft eine strenge

### überstrenge Kontrolle

eingerichtet. Man sparte nicht mit dem Geld, verwendete jahraus, jahrein hunderte von Millionen. Doch die Bootlegger hörten all diese Mahnungen nicht im geringsten. Umarmungen von Alkohol kamen ins Land, und die Prohibitionsstrafe schien vor einem unüberwindlichen Felsen zu stehen. Sie veränderte zwar, der Schmuggler hoffte auf zu werden, ein Senkationsprozess laute den anderen, der Alkohol floß aber weiter in Strömen. Selbst das neueste Jungsgeis, nach welchem ein jeder Alkoholbesitzer auch dann, wenn er nur eine kleine Flasche Branntwein sein eigen nennt, mit fünf Jahren Kerker bestraft werden kann, nützte nichts.

Schon seit Jahren kam

### der meiste Alkohol aus Kanada.

Der Detroitfluß, zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada gelegen, war von jeher der wichtigste Kanal der verschiedenen Schmugglerbanden. Die Prohibitionsstrafe hat daher noch Hoovers Antisemitismus auf dieser gefährlichen Grenze auf je 1000 Schritten einen Boden aufgeschloß. Sie war der feinsten Überzeugungsmaß, daß die Schmuggler diese Sperrlinie nicht durchbrechen können. Mit dieser Annahme behielt sie auch Recht. Nach einigen blühigen Schlägen gab die Bootlegger das Schmuggelwerk über diese Grenze auf und — Umarmungen von Alkohol strömten weiter, gerade über diese Grenze ins Land.

Tausende von Prohibitionsagenten waren daran, hinter dieses Geheimnis zu kommen, doch ohne Erfolg! Bis endlich ein unglücklicher Zufall des Meisters Lösung brachte. Ein dem Meer nach schon seit Jahren ein kleines vermahltes Häuschen. Die Prohibitionsagenten schritten oftmals zur kurzen Nacht dort ein. Doch keinem von ihnen kam der Gedanke, einmal auch in den Keller hinunterzusteigen. Eines Tages fiel aber einem Agenten, als er eben in seinem Motorboot sah, das offene Kellerfenster des Häuschens auf. Er erinnernte sich ganz genau, daß lang zuvor das Fenster noch geschlossen war. Die Suche erstien ihm äußerst verdächtig. Er nahm sich andere 19 Kanoten zur Hilfe, und mit vorgerattem Revolver beschichtigte sie näher den Keller, wobei sie eine einmütige Entdeckung machten. Sie fanden nämlich hier ein besonders konstruiertes, kleines Unterseeboot, in dem einen Eck zwei Flaschen Chamoagner. Zugleich wurde aber auch festgestellt, daß das Unterseeboot zum Aufsteigen von Menschen nicht ebnen, aber ganz hervorragend zum Zweck des Alkoholschmuggels. Man ließ alles an Ort und Stelle, wie man es gefunden hatte, und richtete das Augenmerk auf den Grund des Flusses, um einmal das geheimnisvolle Unterseeboot in Tätigkeit zu sehen. Und das tat sich auch hierzu Gelegenheit.

Es war eine heile, schöne Nacht, als die Prohibitionsstrafe bemerkte, daß ein kleiner Mann, nur mit einer Badekappe bedeckt, im Wasser trieb. So etwas war schon öfters ge-

sehen. Die Agenten hatten bisher gegen die Schwärmer keinen Brauch angesetzt. Jetzt wurden jedoch die Schwärmer beobachtet. Es vergangen etwa zwei Stunden, als vier Mann wieder aus dem Wasser traten. Das Wasser gingen sie nur mit einem Badekapuzen bedeckt, heraus kamen sie mit je einer großen Stille bedeckt.

Die Prohibitionsstrafe nahmen die vier Mann fest, und nun kam alles ans Tageslicht, natürlich auch das Unterseeboot. Des Meisters Wohnung, wie die Bootlegger trotz der scharfen Grenzkontrolle schmuggeln konnten, war gefunden. Die Alkoholschmuggler lag, während die Prohibitionsstrafe auf je je Land, auf dem Wasser und in der Luft formidale Treibjagden hielt, ganz einfach

### unter das Wasser

gekommen und ließen sich in ihrem Schmuggelhandwerk nicht weiter hören.

Es wurden zwei Miniaturunterseeboote konstruiert, recht eigentlich nur zwei luftdicht festgeklebte Kähne, die mit Hilfe automatisch arbeitender Motore die Aufschwimmung von einem Ufer zum anderen sibirten. Die Untersee-

boote, die immer in der Nacht in Tätigkeit gesetzt wurden, konnten natürlich von den Prohibitionsagenten nicht gesehen werden.

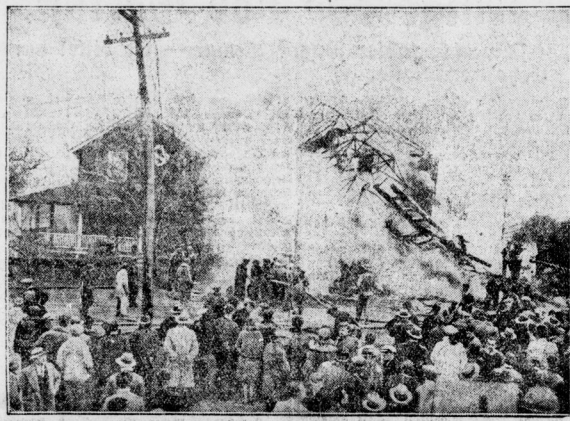
Der Zufall wollte es, daß die Agenten aber auch noch auf andere Schiffe der Bootlegger kamen. Einige Kilometer von dem Platz entfernt, wo das Unterseeboot gefunden wurde, entdeckten einige Polizisten

### eine eiserne Kette.

Das eine Ende der Kette war auf Ufer befestigt, das andere lag im Wasser. Die Detektive begannen an der Kette zu ziehen, und nach einigen Minuten kam ein mit Wiskyflaschen gefüllter Schiffchen zum Vorschein. Dieser Schiffchen hatte den Segel von Kanada nach den Vereinigten Staaten auf dem Grunde des Flusses zurückgelassen. Die Bootlegger zogen den Schiffchen nie bis ans Ufer, sondern ließen sich ihren Alkohol in dieser Nacht in Lande-Abteilung vom Grunde des Flusses gehn.

Man hoffte die Trocken, daß diese sensationelle Entdeckung den Alkoholstrom ein wenig eindämmen würde. Es aber die Bootlegger jetzt nicht mit anderen Senkationen aufzukommen, bleibt noch abzuwarten.

## Der Absturz des größten amerikanischen Passagierflugzeugs



Das größte amerikanische Verkehrsflugzeug, eine viermotorige Dorrformmaschine, stürzte kürzlich bei einem Flug über der Stadt Wincola herunter und durchlöchernd ein Haus, wobei Flugzeug und Gebäude in Brand gerieten. Das Unglück forderte drei Todesopfer: zahlreiche Passagiere erlitten zum Teil schwere Verletzungen. — Das Bild zeigt das brennende Flugzeug inmitten der Trümmer des ebenfalls brennenden Hauses kurz nach dem Absturz.

## Eine Mückendame versucht die Welt.

Von Serber

Beste Männer der deutschen Weltkunde haben bis Beginn des Weltkrieges in einem wissenschaftlich-biologischen Krieg zur Eroberung anderer und anderer europäischer Kolonien für die nützliche Nutzung Afrikas angetrieben der Aufbaubarkeit der Welt gesehen. Nach dem Abbruch ihrer vorbereiteten und erfolgreichen Tätigkeit und der Vermittlung Afrikas von den tüchtigsten megalomaniakalen Kräften in Folge der Beschlüsse der deutschen Kolonien sind nicht nur in Deutschland, sondern vor allem auch in den Vereinigten Staaten schwere Besorgnisse über die ärztliche Vernachlässigung des schwarzen Erbes entstanden. Nach härter als bei uns steht man in Amerika die daraus entstehenden Gefahren für die ganze Welt; denn es herrscht kein Zweifel darüber, daß die Entwicklung Amerikas durch das Massensterben der Europäer und der weißen Bevölkerung nicht nur in den nächsten Jahren, sondern auch in den nordamerikanischen Häfen infolge des Weltjahreszehnte lang geschnitten worden ist.

Diese fürchterliche Fieberkrankheit bedeutet noch heute für nahezu 100 Prozent aller Bevölkerung einen anafoteren Tod. Verantwortlich für sie ist die berüchtigte Weltfiebermücke, die aus ihrer westafrikanischen Heimat als blinder Passagier auf Schiffen aller Größenklassen das tödliche Bakteriengift einmal in die Häfen der ganzen Welt, und nach Europa,

Langenscheidt.

verbreitet hatte. Einer einzigen von ihr in Spanien erregte Epidemie fielen nicht weniger als 30.000 Menschen zum Opfer. Sie rief Massenluchten von der Küste in das Innere der atlantischen Länder des ganzen amerikanischen Kontinents herzu, mit dem einzigen Ergebnis, daß auch dort gefährliche Fieber- und Mückenherde entstanden. Und doch hat man das Vektor in Nordamerika ganz, in Südamerika bis auf das Innere Brasilien's verdrängt durch sorgsame Verfolgung der kleinen Mücke, die als einziger Verbreiter der Krankheit in Frage kommt. Und bei diesem Tiere fällt die ganze Schuld des Massenmordes allein auf die weltlichen Artangehörigen.

Nun aber richtet sich auch für Amerika die drohende Gefahr wieder auf. Amerikanische Werke, die schon 1920 auf einer Expedition in Westafrika tätig gewesen sind, haben ihre Absicht der Entdeckung der eigentlichen ursprünglichen Fieberherde nicht durchzuführen können. Ihnen sollte die Erfahrung, die von den Deutschen in Kamerun, Ostafrika und im Congogebiet bereits erworben worden ist. Nach neuen Darlegungen des verdienten deutschen Tropenmediziners Professor Dr. W. B. Giffmann, zurzeit beim Institut für Hygiene des Gesundheitsministeriums in Habana, muß sogar Europa neue Weltfieberepidemien befürchten. Die Weltfiebermücke verunfallte schon die Verbreitung der sogenannten Dengue-Epidemie,

von deren Wirkungen Griechenland so empfindlich betroffen wurde.

Deutschland ist von einer Weltfiebergefahr nicht bedroht, auch wenn bei uns solche Fieberkrankheiten lauben, weil die Mücke in unserem Lande nicht lebensfähig bleibt. Dennoch bleibt Deutschland mit ihr schließlich verbunden. Für blühenderen Handel ist das winzige und doch nicht übertriebene Hindernis für die Arbeit weicher Menschen auf dem unabwehrbaren Raum des noch nicht erschlossenen Afrikas. Unsere Stellung vor Westafrika überläßt und die unerlöschliche Quelle blühender Wohlstand liegt mit Afrika vor unseren Toren. Wir können sie aber nicht aufheben, weil nicht tragend eine Weltmacht, sondern weil diese Mücke den Handel beherrscht. Zu ihrer Bekämpfung kann man die Hilfe der deutschen Wissenschaft nicht entbehren.

Abgesehen von zwingenden wirtschaftspolitischen Gründen wird auch die Aufgabe einer der Fieber mücken, mit denen die germanische Welt verdrängten kolonialen Gebiete Afrikas uns wieder verfügbar gemacht werden. Deren Menschenleere geht ebenfalls auf die Mücke zurück. Den vorbandenen Regeln ist sie nicht, weil nur die Mücke leben, die für als den geborenen nicht zum Opfer stehen. Erst die überhäufige Krankheit macht immun gegen neue Mückenangriffe. Aber die afrikanische Welt ist megalomaniakal in ihren Absichten, die sie nach dem großen Erfolg zu erobern wie die Schatzgräber, eines der Gebiete, auf denen Deutsche Hunderttausende Eingeborenenleben vor dem sicheren Tode gerettet haben. Die Zeit ist nicht mehr fern, wo man hier die Deutschen wieder an die Front rufen muß.

## Ein Einbrecher von dem Befohlenen niedergeschossen

In der Schützenstraße zu Stollis wurde in der vergangenen Nacht ein Einbrecher, der es auf den Laden eines Schneidermeisters abgesehen hatte, von dem Geschäftsinhaber überfallen und niedergeschossen.

In der Schützenstraße hat der Schneidermeister E. ein Ladenlokal, hinter dem die Wohnung liegt. Gegen 3 Uhr nachts hörte er verdächtige Geräusche an der Ladenfront, und als er das Geschäft betrat, sah er sich einen Mann gegenüber, der die Schere der Vorderseite gerichtet hatte und gerade im Begriff war, den Laden zu betreten.

Er schätzte sich auf den Einbrecher und rief ihm, geriet aber schließlich in Gefahr. Nun zog der Schneidermeister seine Pistole und schloß auf den Dieb, der schon gestürzt zu Boden fiel.

Er benachrichtigte telefonisch das nächste Polizeirevier, von dem mehrere Beamte herbeieilten. Sie brachten den schwerverletzten Einbrecher zur Rettungsstelle in der Kellerstraße, wo der Arzt einen Bauchschuss feststellte und die Ueberführung des Verletzten in das Schönberger Krankenhaus veranlaßte. Die Besorgnisse des Einbrechers konnten noch nicht festgestellt werden, da er keinerlei Papiere bei sich hatte und auch noch nicht vernommen werden konnte. Er trug außer Einbruchwerkzeugen und einer Blumenleier Pistole bei sich. Demnach scheint es sich um einen Mann zu handeln, der keine feste Wohnung hat.

## Wachbeamte als Einbrecher.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Dezember wurden von einer Gruppe von Personen, darunter der Polizeileiter und ein Wachmann der Rohnsdorfer Gemeindepolizei, in zehn Wohngebäuden in Walsdorf und Walsdorf bei Groß Einbruchsvorfälle unternommen, um Gemeindepapier zu finden und die Waffen mitzunehmen. In einzelnen Häusern wurden gewaltig Schätze geplatzt. Aufschließend zur Beschreibung dieser Einbruchsvorfälle erließen am Vormittag des 3. Dezember die Gendarmerie wie die Bezirkshauptmannschaft Anzeigen über Gemeindepapierbesitz. Als Belegstücke an diesen Einbruchsvorfällen verhaftete die Gendarmerie sechs Personen, darunter auch die Polizeileiter der Rohnsdorfer Polizei. Auch im Laufe der letzten Nacht machten sich Personen in Walsdorf in verdächtiger Weise auf. Die Gendarmenposten von Rohnsdorf wurden verhärt. Die Erhebungen sind noch nicht abgeschlossen.

## Was wir bieten? Die Gewähr dafür, daß unsere Käufer nicht nur Scheinwerte erhalten!

Das ist die Gewähr dafür, daß unsere Käufer nicht nur Scheinwerte erhalten!

Das ist die Gewähr dafür, daß unsere Käufer nicht nur Scheinwerte erhalten!

Das ist die Gewähr dafür, daß unsere Käufer nicht nur Scheinwerte erhalten!



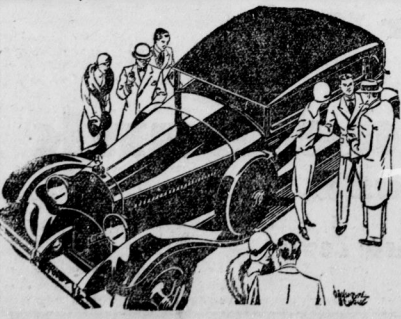
Linen und Wäsche

## Mercedes-Benz-Sonderschau

Wir veranstalten am 9. Dezember 1929 von 9—18 Uhr im Wintergarten, Magdeburger Str. 66, eine private Sonderschau unserer neuesten MERCEDES-BENZ-Modelle, insbesondere unseres Typ „Nürburg“, und laden höflichst zum Besuch ein.

## Daimler-Benz Aktiengesellschaft

Verkaufsstelle: Halle (Saale), Magdeburger Str. 59.





Desember, empfing. ...

Aus der Heimat Vier Verletzte durch Mauer-einsturz.

Größtes. Beim Abbruch der Janderfabrik in Schmieditz stürzte am Mittwoch ein Mauer ein. Vier Arbeiter wurden von den Mauersteinen getroffen und verletzt.

Volksentscheid.

Stimmen. Der Ausschuss für das Volksbegehren im Saalekreis, welcher am 1. im Reichstag die Volksentscheidung über die Aufhebung der Reichswehr einbringen wird.

Der Kampf um die Aufhebung der Reichswehr ist ein Kampf um die Zukunft des Vaterlandes.

Die Zahl der Wähler und Wählerinnen muß sich erhöhen, wenn wir nur unsere nationale Pflicht tun.

Nicht an die Wenden wir uns in unserer Kampfbroschüre, denn ihre Beruflichkeit und politischen Vorstellungen interessieren uns nicht.

Kein Geld für die Gefährter. Denken. In der letzten Stadtvorordnetenversammlung teilt der Bürgermeister Decker u. a. mit, daß die Gefährter für die Gefährten...

Biber zerfägen Obstbäume. Dornröschen. Von den wenigen Bibern, die in Deutschland noch vorhanden sind, befinden sich in den Dornburger Gewässern 3 Exemplare.

Im Dampfkegel totgebrüht. Fein. In der letzten Janderfabrik war der Arbeiter Heinrich Schöler am 1. Dezember durch einen Dampfkegel getötet.

Unter dem Juge. Bellen. Ein schwerer Betriebsunfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof.

Raubüberfall. Dornburg. Donnerstag morgen wurde ein Raubüberfall verübt. Schon vor 6 Uhr, als Frau Rebes anbrachte, um nach dem Güterbahnhof zu fahren, kam ein Mann und verlangte Zigaretten.

Berch kauft eine Frau. Ein dignifischer Roman von M. Johnson. Copyright by Georg Müller. München.

1. Kapitel. In welchem ich Paß-Eins würfete. Meine Tagesarbeit war vollbracht und ich legte mich auf meine Tischkante, die Pfeife in der Hand, um in der Abendstille ein wenig zu zusehen.

2. Kapitel. Ich sah, wie das Licht auf der breiten Brust des Rufes dastand. Vor einer Weile und seit vielen Abenden war er karnarint geworden - ein blutiger Strom.

3. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

4. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

5. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

6. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

7. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

8. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

9. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

10. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

11. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

12. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

13. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

14. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

15. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

16. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

17. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

18. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

19. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

20. Kapitel. Ich schreie das Tier, schüttelte ihm die Hand und führte das Pferd in die Umfriedung.

der Tür, um sie abzuweichen. Es freute ihn sehr, daß sie über die Saalefahne, um Geld zu verdienen, in diesem Augenblick verließ die Umfriedung mit einem Mann, der sich über den Kopf, Ehe sie zurück-

Höhlenmensch und Einbrecher.

20 Einbrüche. Bei der letzten Polizeiveranstaltung der 18-jährigen S. von hier festgenommen. S. war bis zum Sommer d. J. in Dornburg in Stellung, fürs danach wurde er wegen Diebstahls zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Da er die hiesige Gegend sehr gut kennt, gelang es ihm, sich in den hiesigen Wäldern zu verbergen. Er lebte fast Anfang Oktober teils in Höhlen, teils in Waldhöhlen, wo er sich tagsüber verborgen hielt.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

brau, tief lie laut um Hilfe. Heute hören den Schrei, riefen herbei und haben den Mörder gefangen. Trotz sofortiger Verhaftung gelang es nicht, ihn zu ergreifen. Der Zustand der Frau Rebes ist ernst.

Junger Kreditwindler.

Eine Grobkont um 60000 Mark betrogen. Wolfshöf bei Greiz. Große Schwindelkonten hat ein hiesiger 27-jähriger Kaufmann namens Arthur Schönig verübt.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut. Er hatte schon fast einen Drogen Handel in der Gegend aufgebaut.

Bestirs der demnächst folgenden Jubiläums-Kreisinnode gebildet werden.

„Stille“ Beteiligung.

Durchföheren. Wittenberg. Der Verein gegen das Begehren zum Abbruch des Schlosses in Wittenberg, verurteilt das Schöffengericht in Wittenberg die beiden Einkäufer eines geschäftlichen Betriebes in Pöcheri namens Karl Franke in Wittenberg und August Schöler in Wittenberg, nämlich den Eisenwarenhändler Emil Sachs in Wittenberg wegen Vergehens nach § 12 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, zu Geldstrafen von 1000 Mark, bzw. 400 Mark, bzw. 200 Mark.

Der Eisenwarenhändler hat lange Jahre für den geschäftlichen Betrieb gearbeitet. Um bei Beginn der Geschäftsbeteiligung die Einkäufer auf die Dauer zu sichern, er auf die Fortdauer der beiden Einkäufer ein, ihnen eine Beteiligung an den Umsätzen zu gewähren.

In der Hauptverhandlung vor dem Schöffengericht ließen sich die beiden Einkäufer nicht an, daß die „Stille Beteiligung“ bestimme, nicht unethisch gewesen sei, weil sie in die Eisenwarenhandlung als stille Teilhaber tatsächlich auch eingetreten, u. a. eine Schreibmaschine, einen Vertriebsapparat usw. einbezogen hätten. Letzteres wurde aber festgestellt, daß die stillen Teilhaber eine ordnungsgemäße Abrechnung nicht erhielten, daß sie auch an anderen Umsätzen nicht beteiligt waren.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Das Schloß des Goldmachers Taufend.

Zwangsversteigerung. Dresden. Am Donnerstag gelangte vor dem Amtsgericht Tharandt das „Goldmader“ Taufend gehörende Schloß Tharandt zur Zwangsversteigerung.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Die Einkäufer wurden zu Geldstrafen von 1000 Mark und 200 Mark verurteilt. Der Staat vertritt die Einkäufer.

Hilflos im Abflußgraben.

Schlaflos. In der Nacht des letzten Jahres...

lungen zuerst noch gar nicht beendet. Es...

Dr. Edder Ehrenmitglied des Vereins ehem. Jäger und Schützen.

Zorgan. Der Verein ehem. Jäger und Schützen...

Polarfahrt infolge der bekannten Verhältnisse...

schlehen, welcher von beiden verbannt war...

Aus Verzweiflung in den Tod.

Melzenburg. Erschossen aufgefunden wurde...

Durchsicht des Apennin.



Am Tage der Heiligen Barbara ist mit einer...

hott in Brand geraten. Nicht weniger als 60...

Die flüchtige Familie Rudolf in England verhaftet.

Magdeburg. Am Freitagabend traf in der...

Wassermangel.

Sachsenhausen. Während es in anderen...

Verbrannt oder in die Fremdenlegion verschleppt.

In quaderen Ungewißheit. — Der geheimnisvolle Brief.

Nach den bisherigen Feststellungen hatte sich...

Settin. (Ezener Post.) Dr. Frank aus...

Waldheim. (Eingetroffen) wurde beim...

Welle und gesunde Haare. Da ich schon seit...

Zum Zusammenbruch des Hofbanthauses Mueller.

Professur Cordes neuerdings verhaftet. Gotha.

Bei diesem

Wetter schnell Gummi-Schuhe Sandalen Hugo Hehnbach Nachf. Herren, Damen u. Kinder von Mk. 1.60 an

Bäuerin — die einem aus einer Wüste ein Bein...

Herbes und eine sorglose und unvernünftige...

fröhliche Gesinnung des Eintrages und wieder...

stimmungsgelichte Abenteuer, meinen, wir...

„Alph“, sagte er nach einer Weile, vor mir...

Schwert und meinem Dolch, noch mehr Frieden...

2. Kapitel. In welchem ich Mutter Verem Sparrow treffe.

„Peter hat die angefangen, Papa!“

„Was sage ich dir, es ist der eines Fremdes“...

„Mit einem Seufzer der Ungeduld wusch ich...

„Du habst an jenen Tag vor dreizehn Jahren...“

Die Jungenermählen. „Woh, wie gößig, Gott, — ein Haar von dir in der Suppe!“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt







**Stadt-Theater Halle**

Heute Sonnab. 20 bis 22.46 Uhr  
**Die Männer der Menon**  
 Operette von W. Boeke

Sonntag 15.30—17.45 Uhr  
**Die Schimmelreiter**  
 Weinhandsmännchen  
 v. Z. Singsl u. E. Gebel.

19.30—22.15 Uhr  
**Im allen W. Bärchen**  
 Märchenlied von Siegfried Wagner.

**Zum Schuttheil**  
 Marsburger Str. 10  
 Das Haus für Familien.

Jeden Sonntag  
**Konzert**  
 Saal z. Festlichkeiten  
 Versammlung groß und klein. Sonntag früh Spektakel.

**Auswärtige Theater**

**Neues Theater in Leipzig**  
 Sonntag, 8. Dez. 19.30  
 Boris Godunow

**Altes Theater in Leipzig**  
 Sonntag, 8. Dez. 20.00  
 Katharina Amie

**Neues Operetten-Theater in Leipzig**  
 Sonntag, 8. Dez. 19.45  
 Der Vogelkünstler

**Freibühne - Theater in Dessau**  
 Sonntag, 8. Dez. 18.30  
 Die Jäuberfüße

**Stadt-Theater in Magdeburg**  
 Sonntag, 8. Dez. 20.00  
 Der Zerkowbauer

**Stadt-Theater in Erfurt**  
 Sonntag, 8. Dez. 20.00  
 Baby Samillon

**Deutsches National-Theater in Weimar**  
 Sonntag, 8. Dez. 10.30  
 Griffin Theater

**Für Weihnachten! Neue Sultanas, Kofinthen, Mandeln sind eingetroffen. billiger als bisher**  
**Ernst Odsc. Halle (Saale)**

**WALHALLA**  
 Dir. O. Kleinhans — Täglich 20 Uhr — Fernruf 28385  
 Froheste Stimmung und Lanne verbreitet der große Schläger

**Fraulein Pardon ..**  
 in der glänzenden Starbesetzung  
 Musik von W. Meisel.

Dazu  
**4 Weltattraktionen**  
 Sonntag, nachm. 4 Uhr  
 das volle Abendprogramm zu kleinen Preisen von 0.50 bis 2.50 RM.  
 Jeder Erwachs. ein Kind frei.

Rauchen gestattet.



**Empfindlich wie die Membrane des menschlichen Ohres**

Ein wunderbares Unterscheidungsvermögen hat Ihr Ohr. Es empfindet sofort, ob die Töne einer Musikplatte rein und unverzerrt sind. Das Ohr verlangt die „Obertöne“, die dem Grundton erst Schönheit und Fülle geben. — Lindströms Aufnahmeverfahren hält die feinsten Schwingungen der „Obertöne“ auf der Parlophon-Platte fest: die Parlophon-Membrane gibt sie lautstark und naturgetreu wieder.

**Parlophon**  
 hat die natürlichen Obertöne

Parlophon-Musikapparate und -Platten werden bereitwilligst ohne Kaufverpflichtung in jedem guten Fachgeschäft vorgeführt

**CARL LINDSTRÖM A.-G., BERLIN SO 36**

Spezial-Grossist der Carl Lindström A.-G.  
 Albert Manthey • Große Ulrichstraße 12  
 (Verkauf nur an Händler.)

**Koch's**  
 Künstlerspiele u. „Atrium“  
 täglich glänzende Darbietungen  
 Heute **Gilchhof**  
 Abends 8 Uhr!  
 Morgen nachmitt. 3 Fremdenverstellung in Bewirtschaftung.

**Saalschloss**  
 Heute 8 Uhr  
**Tanzabend**  
 Morgen Sonntag, 1 Uhr  
**Tanztee**  
 Eintritt frei!  
 7 Uhr  
**BALL**  
 Sonnabend, 14. Dez., Eröffnung des groß. Festsaales nach v. l. stand Renovierung.

**Für den Weihnachtstisch**  
**REISEGUTSCHEIN**

1930  
 ORIENTFAHRTEN  
 NORDLANDFAHRTEN  
 5 WELTSTÄDTE  
 UM DIE WELT

Auskunft und Illustr. Prospekt durch unsere sämtl. Vertretungen  
**Lorddeutscher Lloyd Bremen**  
 in Halle (Saale), Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht, Preußening (Stadt Hamburg)

**WITTEKIND**  
 Morgen Sonntag, den 8. Dezember 1929, nachmittags 4 Uhr  
**KONZERT**  
 der Frauendorf-Kapelle  
 abends 8 Uhr  
**Gesellschaftstanz**  
 (Tanzsportkapelle Frauendorf)

**Haus der Landwirte**  
 Neue Bewirtschaftung (Arthur Löffler)  
**Klubräume zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten u. Hochzeiten**  
 Vorzüglicher Mittagstisch, auch im Abonnement.  
**GUT GEPFLEGTE BIERE**

**Sandler-Bräu**  
 Glauchaer Str. 19 — Tel. 28314  
 Inhaber: Willy Deumer  
 Jed. Sonntag vorm. 11<sup>1/2</sup>—14<sup>1/2</sup> Uhr  
**Früh-Konzert**  
 Abends ab 5 Uhr: **Konzert!**  
 Vereins-Zimmer für 30 und 40 Personen

**Bergschenke**  
 ••• Perle des Saalefestes •••  
 Morgen Sonntag nachmittags und abends  
**Künstler-Konzert**  
 Eintritt frei! H. Rieke, Groß. Saal für Silvester freigelegt.

Dame sucht **Barner**  
 Alter: 42—50 Jahre, für eine Zerstärker, Ch. unt. 8 5/44 an die Exp. d. 314

**Preis-Abbau!**  
 Sie sparen 52%!  
**Gr. Farmer-Zigarette**  
 Aus nur besten Uberselabaken hergestellt, Linderpreis 100 St. für Ab Fabrik 100 St. nur M 6.80 - 300 St. Ausnahmepreis nur M 20,- portofrei gegen Nachn. u. Lieferungs-Rauchtabake von 50 Pfg. p. Pkg. an. Garantie Rücknahme, Er. Preisumsatz, Zigarettenfab. Göb. Weickmann Hanau - C.

**Zoologischer Garten**  
 Sonntag, den 8. Dezember, nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
**KONZERTE**  
 des Hall. Symphonie-Orchesters  
 Leitung: Benno Plätz  
 Dienstag, den 10. Dezember, nachmittags 3.30 Uhr  
**Kinder-Weihnachtsfest**  
 unter Leitung von Herrn Mühl

**Café Frelshütz**  
 Inhaber: H. Hartung  
 Heute  
**Adventsfest**  
 Ende 4 Uhr

**Schallplatten Sprechapparate**  
 besterwert. Lager  
 Piano Lüders nur Mittelstr. 9/10  
 Aeltestes Fachgeschäft am Platze  
 Alle Reparaturen.

**Deutsches Haus**  
 Am Steinert 2  
 Kameradschaft. Vereinigung 1927  
**Tanzabend**  
 in festl. geschmückter Weihnachtsdeko  
 Dekoration einzig in Halle  
 Sonntag: Großer Familien-Mittagstisch

**Weihnachts-Kleider**  
 wertvolles Geschenk  
 Wolle und Seide 19.— u. 29.— RM.  
 Else Schulze, Hohenzollernstr. 38, prt.

**Parlophon-Schallplatten**  
 sämtliche Neuaufnahmen  
 gute Bedienung in 8 neuen Räumen

**H. Prophete**  
 Rannische Straße 15

**Parlophon-Odeon-Columbia-Apparate und Schallplatten**  
 in großer Auswahl

**B. Döll, Pianohaus,** Große Ulrichstraße 33  
 Fernruf 266 35

**Schallplatten**  
 Hören Sie sich unverbindlich die neuesten Aufnahmen aus der Operette „Das Land des Lächelns“ an.  
**Dein ist mein ganzes Herz, Immer nur lächeln!**  
**K. Möller, Schmeerstr. 1**

**Weinberg-Terrassen**  
 Herzlich willkommen in den neuen Räumen!  
 Jeden Sonntag und Mittwoch ab 3<sup>1/2</sup> Uhr  
**Unterhaltungs-konzert**  
 ab 7 Uhr abends  
**Gesellschaftstanz**  
 Modern und neue Musik einer ersten Kapelle

**1 Million**  
 Lieber Kunde! Weibschachtel 365 Rollen Abbitzen. Katalog 355 starkes 6.800 gratis u. frei. d. welche enthält alle von die besten. Bestellen. Weibschachtelstraße 14.  
**Ernst Nachow, Große Schlegelstraße 14**

**Thalia-Theater**  
 Sonntag 20—22.30 Uhr:  
**Der Mann, der seinen Namen änderte.**  
 Arrimantität von E. Wallace

Besucht die  
**Galerie Neubert**  
 Preußenring 71

Die neugeschaffenen Ausstellungssäle mit mehr als 500 Originalen bedeutender Künstler sind eine Sehenswürdigkeit unserer Stadt.

**Zahlreiche Neuerwerbungen von:**  
 Diszewski — August Herzog — Prof. Richard Kaiser — Alexander Koester — Otto Poppel u. v. a.

**Sonntag Besichtigung von 11<sup>1/2</sup>—18 Uhr. Eintritt frei!**  
 Angemessene Preise. — Zahlungsleichterung.







### C.-T.-Lichtspiele Halle a. S.

Am Riebeckplatz — Tel. 26183

**Sonntag, d. 8. Dez. 1929  
vormittags 11 1/2 Uhr**  
Einlaß 10.30 Uhr Ende gegen 1 Uhr  
**Einmalige Früh-Vorführung**  
unter Mitwirkung des vollen  
Orchesters

## Im Schwarzwald

Ein Kulturfilm aus einem der  
schönsten deutschen Mittelgebirge  
in 4 Teilen

- Verfallene Burgen und Klöster**  
Die Hochburg b. Emmendingen  
(aus dem 9. Jahrhundert)
- Die Staufenburg**  
Kloster St. Peter, gegr. 1093
- Kloster Frauenalb**  
Kloster Tennenbach, 1158 — 1807
- Murgtal und Raunhuzachtal**  
Gernsbach — Das Murgtal-  
Kraftwerk Villingen
- Glockengießerei** — Das Kinzigtal

Freiburg i. Breisgau  
Himmeltreich — Der Nirschsprung  
**Das Hölental**

Die Javeauschlucht — Der Ravenswäldt  
Tilssee, Faldsee, Schluchsee

Wutachschlucht — Albtal  
Härenthal

**Der Feldberg**  
1493 m über d. M. Höchster Berg  
des Schwarzwaldes

Die Schwarzwaldbahn  
Der Rheinfluß b. Schaffhausen  
Konstanz am Bodensee  
Geburtsort eines großen Deutschen  
des Grafen Zeppelin

Wildbad — Baden-Baden — St. Blasien  
Badenweiler, St. Märgen, Tri-  
berg, Hornberg, Freudenstadt

Schwarzwälder Trachten, Sitten  
und Gebräuche

Eine alte Strohhlechterin. Holz-  
fällern, Fastnachtmasken aus Holz  
geschnitten. Ein Osterbrauch: Eier-  
werfen zu Pferd, Spinnstube.  
Ein alter Pfingstbrauch:  
Der Latzmann

**Der Schwarzwald im  
Winterzauber**

Das Herzogenhorn, Der Belchen,  
Der Feldberg, Turner, Weißtannen-  
höhe, Kandel

**Preise der Plätze:** Mittlere 3.-,  
Seitlinge 2.50, 1. Rang-Mitte 1.50, Par-  
kett 1.50, 1. Rang-Seite 2.-,  
2. Rang-Seite 1.-.

**Vorverkauf:**  
Musikalienhandlung Heiar. Ho-  
than, Gr. Ulrichstr. 48, Verkehrs-  
büro Roter Turm, Marktplatz.  
Jugendliche haben Zutritt!

**Puppen-Perücken  
Alle Reparaturen**  
W. Kresse, Gr. Brauhausstraße 30  
Ausschnide! 10% Rabatt

**Reklame**  
ist das Schwungrad der Wirtschaft.  
Der strebende und denkende Geschäftsmann  
wird deshalb infestieren.

## PELZE

Pelzmäntel, Pelzjacken, Herrenpelze, Schals, Kragen, Besätze  
auf Teilzahlung  
gleiche Preise — wie bei Barzahlung — große Auswahl

**Erste Rate: 1. Jan. 30**

### Putzgeschäft A. Wiedekind, Halle

Rannische Straße 20-21  
Kommissionslager des bekannten Pelzhauses  
**Werner Diederich, Leipzig C 1**

Demohnhüte wie bekannt schick und preiswert.  
Meine Verkaufspreise sind: 9.50, 12.50, 14.50, 16.50  
Beachten Sie bitte am Sonntag meine  
**Delz-Ausstellung!**

## Am Riebeckplatz Große Ulrichstr. 51

Auch in dieser Woche derselbe kolossale Erfolg  
wie bei der „Fidelen Herrenpartie“.

In beiden Theatern eine unbeschreibliche Hochstimmung!  
**Ein richtiger Volltreffer**  
**Harry Liedtke**

in einer völlig neuartigen Rolle  
seiner allernennenswerten Film-  
schöpfung:  
**Vater und Sohn**  
(Wenn der Vater mit dem  
Sohne . . .)

Der größte deutsche humor-  
sprühende Lustspiel - Großfilm in  
8 Akten.

In den Hauptrollen:  
**Harry Liedtke - Rolf von Goth**  
K. Huszar-Puffy, Ruth Weyer, An-  
ton Pointner, Ida Wüst, Charlotte  
Susse

Im bunten Filmtitel:  
**Lustspiel in 2 Akten.**  
**Das Schwarzwald**  
Aus deutschen Gauen.

Auf der Bühne:  
**Laurance und Partner**  
Kavaliere, die auf alles pfeifen.  
20 Solisten. 30 Solisten

Bedeutend verstärktes  
Orchester  
O. Gluche dirigiert.

Großes Sondergastspiel des be-  
rühmten Leipziger U.-T.-Orchesters  
20 Künstler 20 Künstler  
O. Müller dirigiert.

## Ja, ja, die Frauen

**sind meine schwache Seite**  
Eine bekannte Komödie von hin-  
reißender Lustigkeit!

Erprobte Stimmungskanonnen in  
den Hauptrollen:  
**Hans Albers, Henry Bender,**  
**Rob. Garrison, Mary Parker,**  
**Eugen Burg.**

Ferner:  
**Pat. Paton**  
**als Müller**

Der größte Lustspielschlag der  
beiden Könige des Humors! —  
Und wer lacht, verliert, sein Leben!

Merzu der interessante und  
aktuelle bunte Filmtitel.

## Ufa-Theater, Leipziger Straße

**Schmitz und Tempo be-  
zaubern den Humor u.  
stärkste Sensationen**  
zeigen unsere beiden Großfilme

## Stedbrieflied verfolgt

mit **Cara Bow**  
und  
**Zwischen Frisko und der  
Mandschurei**

Zwei Filme, die niemand  
versäumen sollte.  
Beginn: Sonntags 3 Uhr,  
Werktags 4 Uhr.

---

## Ufa-Theater, Alte Promenade

Ganz Halle entzückt  
**Liane Hald**  
in  
**Schwarzwaldmädel**

nach der bekannten Operette  
**von Leon Jessel**  
Dazu der große bunte Teil und  
die Ufa-Wochenschau

Beginn:  
Sonntags 3 Uhr  
Werktags 4 Uhr

Jur kommenden Bräutigam nehme schon  
jetzt Bestellungen auf

## Schmuck

(Besterne-Bräutigam), Eintagsfliegen von  
rechnermäßig, Stillsternern mit Gehr-  
Complicierten entzogen.  
Soh, Gutschlag, Scherenschnitt, Des, Halle.

Form- schöne  
**Stand- Uhren**  
mit pracht. Garantie.  
Gongschlag, Zahlwerk, Urmachermeister  
**H. Schindler**  
Kleine Ulrichstr. 35.  
Zwei Schaufenster.

## Wie unangenehm !!

wird die Baumkerzen tropfen.  
Der Aegerer ist zu vermeiden,  
wenn am Weihnachtsbaum nur

## Hadro- Baumkerzen

angebracht werden.  
Diese Tropfen nicht, riechen  
angenehm, verbrennen sehr  
langsam und sind billig.

Zu kaufen sind die  
Hadro-Kerzen  
in allen  
**Hadro - Dre serien.**

## ODEON PARLOPHON COLUMBIA

### MUSIK-APPARATE PLATTEN

DIE WELTBERÜHMTE MARK  
**Teilzahlung**

note von RM. 1.- an  
bis zur Luxusausführung.  
Spezialität: Reiseapparate  
Odeon- Electric-Platten  
Die Musikplatte in höchster  
Vollendung.

Musikplatten von  
Durchm. 17,5 cm. Wochensrate  
25 cm. (Mk. 3.25) Mk. 0.65  
bis zur Luxusplatte.  
Nostalgies neuerer Kate-  
log Nr. 33, illustriert.

**MUSIK-VERSANDHAUS  
HERMANN KATZ**  
BERLIN SW 68 FRIEDRICHSTR. 201

## Befürworten

über Untergangsmög-  
lichkeiten oder verlässliche  
Lieferung b. „Ganze  
Beitrag“ bitten wir  
nicht schriftlich oder  
telefonisch (Beruf-  
samtenspost 27431) an die Haupt-  
geschäftsführer: Große  
Ulrichstr. 51 zu  
richten, worauf für  
Abhilfe prompt ge-  
sorgt wird.

Hauptabnehmer soll  
bei dem betreffenden  
Lieferanten kein in-  
flügender Gehalt  
refaktieren; nur wenn  
von diesen keine Ab-  
hilfe geschaffen wird  
bitten wir, uns Mit-  
teilung zu machen  
um bei Geforderter  
verantwortlich zu fassen  
Die Besag- und  
Berichtsstellung.

## Automat

Ein  
**Dreianganggetriebe**  
für **Sechsmotorrad**  
350 cm. bestm. ge-  
bracht, faßt p. Rolle  
Hans Jenniger,  
Donnerberg, Des. Halle

**Berkant**  
**Sanomat**  
tandis auch gegen  
Nietorab Hubert 20.  
Karl Seiwede,  
Annaberg  
Boh H. Wansdorf.

## 5-Löwen- Entwungen

H. H. G. gebracht,  
aber gut erhalten,  
wegen Umstellung  
billig zu verkaufen.  
Uf. mit. 8 20816  
an die Exp. B. 308.

## 420 96. Photo

4-Eiger, mit allen  
Schüssen, verkauft  
für jeden anneh-  
baren Preis.  
Sonic, Sonderleben,  
Anb., Septeburg.

## Protoren

prima Käfer, 300  
cm. Kraftfahr, für  
900 M. Nr. 1160 M.  
Garant. liefert und  
aufsetzt. Grund-  
föde, Kuppelstahl,  
Rehme gut. Hino  
ab. keine Schwelge in  
Zählung, Sturm,  
Schiffenbof.

## Im Kampf mit dem Verbrechertum

Ein kriminalpolizeilicher Aufklärungsfilm  
in 7 Teilen.  
von Dr. Palltrach, Präsident d. Landeskrimi-  
nals und Polizeihauptmann Vogel, Dresden.

**Protektion:**  
Der Herr Polizeipräsident von Leipzig.  
Dieses Filmwerk wendet sich mit drastischen,  
der Praxis entnommenen Beispielen an die breite  
Masse des Publikums, um es zur Mitarbeit  
im Kampfe mit dem Verbrechertum zu erziehen.  
Wir erfüllen mit der Aufführung d. Filmes eine  
dringende natw. soziale Pflicht d. Kriminalpolizei:  
**Es soll ein Warnut sein und eine Mahnung,  
Voricht und Achtsamkeit zu üben!**

Jedes Bild ist ein Drama für sich in der  
Psychose des Verbrechens und seiner Sühne.  
**Nur der Dieb, der ein Betrüger, der Ein-  
brecher, der zum Mörder wird — sie alle sind  
an Beispielen nach dem Leben geschildert.**  
Erschütternd das Schicksal des Kindes, das in  
seinem naiven Glauben d. Verbrecher z. Opfer  
fällt — Sein tiefer Schmerzruft sel. d. Warnung:  
Du, Mutter, hüte dein Kind und lehre es Vor-  
sicht dem zudringlichen Fremden gegenüber!  
(Stehs Düsseldorf Massenmörder)

Aus dem Inhalt:  
Garderobe, Fahrrad, Auto, Handtaschen-  
diebstahl, wie sie ausgeführt — wie sie ver-  
hindert werden können. Wahnsinnige,  
Klinge fahr, Heiratsschwinder, Schwere Folgen  
kindlichen Vertrauens — Vermittelt wird die...  
Eine Sittze macht gefährliche Herrschkonn-  
schaften — Einmischerwandel u. a. m.  
Der treue Helfer des Kriminalisten — der Polzt-  
wald, seine Pflüge, Schule, seine Leistungen —  
approt an 2 Morden u. a. „Der Einbruch in  
der Haldenmühle“. Die berühmten Polizeihunde  
„Ero“ und „Wotan“ machen die Täter ausfindig.

## Diebstahl, Betrug, Raub, Mord!

Die stete Gefahr für Leben und Eigentum  
des Bürgers — kann eindringlicher nicht be-  
leuchtet werden!

Für Jugendliche verboten!  
Kasseneröffnung 10 1/2 Uhr.

Inserieren bringt Gewinn,  
darum inseriert der Geschäftsmann!

## ELIZABETH ARDEN

hat ihre persönliche Stellvertreterin, welche  
jahrelange Praxis in den Arden Salons  
in London hat, entsandt zum Besuche  
unserer Colletten-Präparaten-Abteilung  
**vom 9. bis 14. Dezember**

Benutzen Sie die Gelegenheit, eine Expertin zu konsul-  
tieren und ihre Ratschläge entgegenzunehmen für die  
singemasse ichtige Pflege und Behandlung Ihres Comts.  
Kostenlose Privat-Konsultationen.

## A. Huf & Co. A.-G.

Halle Große Steinstraße u. Marktplatz



Wanderlust Halle

Woher? Wohin?

Immer weiter breitet die Stadt ihre Arme hinaus ins Land. Neue Wege werden angelegt, neue Straßen werden gebaut...

Es gibt sehr verschiedene Wege, die der einzelne kennt und die der einzelne in seinem Leben geführt wird. Manchmal scheitert es...

Der zweite Adventsonntag stellt uns die Frage nach dem Woher und Wohin im eindringlichsten Ernste. Und der große Wegweiser...

Die Ferien für 1930/31.

Die Ferien im Schuljahr 1930/31 sind für alle Schulgattungen in den Orten mit höheren Schulen und Berufshochschulen in der Provinz Sachsen wie folgt festgesetzt worden:

Die Sonntagsrucksackfahrten zu Weihnächten.

Die Sonntagsrucksackfahrten haben zu Weihnächten eine verlängerte Gültigkeitsdauer. Sie gelten zur Einbahn bereits am Montag...

Die Bäder arbeiten am 22. Dezember.

Auf einen Antrag des Zweigverbandes Sachsen-Anhalt-Bäder der heutigen Verberung ist den Bädern des Magdeburger Bäderverbandes...

Borunterfuchung gegen Pfeiffer und Alemann.

Wir hatten kürzlich auf die Vorgänge in der Leitung der A.D.M. aufmerksam gemacht. Dabei waren gegen den Direktor Karl Pfeiffer...

Der Rettungsdienst auf der Saale

Jahreshauptversammlung der Rettungsschwimmer.

Der Bezirk Halle des Landesverbandes der Provinz Sachsen der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft hielt gestern seine Jahreshauptversammlung ab. Die Anzahl der Mitglieder ist nicht groß...

Die Mitgliederversammlung, an der auch Offiziere der Schutzpolizei und Konrektor Meyer von Anstuf für Teilnehmern teilnahmen...

wieder Rettungsurke

stattfinden, an denen sich jeder beteiligen kann. Die Beteiligung an diesen Rettungsurken ist erfreulichweise sehr groß.

Ittneue beim Landgericht Halle eröffnet worden.

Beder erhält Bewährungsfrist.

Im vergangenen Jahre war der Handlungsgehilfe Heinrich Beder vom Schwurgericht wegen Tötung seiner Ehefrau Elisebeth, geb. Salina, zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Bekanntlich hatte Beder im Sommer 1927 seine Frau auf der Straße erschossen. Enttäuschung in der Ehe ließ in ihm den furchtbaren Entschluß reifen, seine Frau zu erschließen.

12. Dezember, 9 Uhr, gegen 1. den Hermann Hermann, Str. aus Eisenberg, 2. den Dachdecker Walter G., aus Wimmelburg, wegen Meineids und Verleitung zum Meineid...

Der Trid mit dem fort-gefahrenen Auto.

Ein Betrüger wieder einmal dingfest gemacht.

Gestern nahm die Kriminalpolizei den 50-jährigen Lehrer A. D. B. S. in Haft, der seit langer Zeit Betrügerin in großem Umfange verübt.

immer mit dem gleichen Trid

vor. Er besaß Lehrer und Rektoren, stellt sich als Kollege vor und legt ihnen auseinander, daß ihnen sein Auto ohne ihn fortgefahren sei.

Er wird dann und wann einmal gefast, verhaftet und verurteilt.

Sobald er aber entlassen ist, verfaßt er wieder auf seine eigene Methode, Geld zu verdienen. Seit einem halben Jahre - er wurde um diese Zeit etwa aus der letzten Gefängnishaft entlassen - ist er ganz besonders aktiv.

Zu allem hatte er noch ein ganz besonderes Gesch. Seine Geschäfte mit den Lehrern liefen schlecht. Kurze Zeit herauf ein. Wenn er aber mal wirklich einen Auftrag zur Vorbereitung von Lehrplänen herbeikommt...

seit dem letzten halben Jahr - damals verließ es das letzte Mal das Gefängnis - etwa zwölf Betrugsfälle nachgewiesen.

Etwas niedriger.

Die hallischen Lebensrettungsstellen-Abschiffen hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 4. Dezember 1929 an

Die Mitteldeutsche Landesbank zieht um

Die Mitteldeutsche Landesbank Filiale Halle besetzt heute ihre Geschäftsräume im neuen Verwaltungsgebäude des Magistrats der Stadt Halle, Leipziger Straße 2.

Die Meineidsfeunde.

Die 8. Schwurgerichtsstimmung unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Thormöhl. In der am 9. Dezember 1929 bei dem Landgericht Halle (S.) begingenden 8. Schwurgerichtsstimmung wird verhandelt: am 9. Dezember, 9 Uhr, gegen den Briefschaffgehilfen Karl M. aus Strauß bei Bitterfeld...

Advertisement for 'Die Brille' (The Glasses) featuring a picture of a person wearing glasses and text about optical services and Christmas gifts.

Large advertisement for 'SALAMANDER' shoes, featuring a salamander logo and text: 'Schenkt einander SALAMANDER SCHUHE, dazu noch die passenden Strümpfe. Elegante Überschuhe'.

Halle (Saale), Leipziger Straße 100







**familien-Nachrichten**

Freitag früh entschlief nach langem schweren Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

**Richard**

im fast vollendeten 24. Lebensjahr.

Halle (Saale), den 7. Dezember 1929.

Steinweg 40.

**Familie Louis Bahn.**

Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. Dezember, 1/2 Uhr nachm., von der Kapelle des Südrhofes aus statt.

Gestern früh verschied plötzlich und unerwartet unser guter Vater, der Bäckermeister

**Richard Brennecke**

Dieses zeigen tiefbetrubt an die trauernden Hinterbliebenen

Halle (Saale), den 7. Dezember 1929.

Hasenweg 27.

Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Ihre Vermählung geben bekannt

**Dr. med. Otto Ehleben**

**Ursula Ehleben**

geb. Bähnemann

Insterburg (Ostpr.) Halle (Saale)

5. Dezember 1929



**Beize:**  
 Delfisch, Frau Wita Hanke geb. Schuler veru. Bredecke, 42 J. (Beerd. 9. 12., 14 Uhr).  
 Delfin, Frau Komische, 39 J. — Frau Charlotte Diermann geb. Meyer.  
 Delfau u. Siebig, Alfred Braune, 36 Jahre.  
 Kniffen, Siegfried Richter, 4 J. (Beerd. 8. 12., 10 Uhr).  
 Reizig-Neubühl u. Döhlhausen, Frau Adele Meyer geb. Herfurth, 46 Jahre.  
 Wisla, Reinhold Schneidewind, 56 J.  
 Reiflich, Friedrich Kanneberg, 23 Jahre.  
 Hofkau, Gottfried Grauert, 76 J.

Kaltesche Beerdigungsanstalt

**„Frieden“**

Inhaber: Hermann Gericke  
 Fleischstraße 9/11 Fernruf 225 57  
**Eig. Automobil-Überführungswagen**  
**Bestellungen - Überführungen**  
**Geschäftsstelle des Deutschen**  
**Begräbnis-Versicherung**  
**Verelns „Deutscher Herold“**

**Verlobungsringe**



Eigene Fabrikation, daher billige Bezugsquelle. Verflammt mit elektr. Betrieb.

**R. Voss**

Juwelen - Goldschmied im Rathaus (Raubergang)

**Pelze**

Mäntel, Kragen und Besätze kaufen Sie preiswert beim

**H. Welsch**

**Grasweg 11**

Umarbeiten und Reparatur schneemäßig und billigst

**Monogramme**

steicht gut, schnell, preiswert

**Käte Zahn**

Halle, Steinstr. 10/11

**Ohne Diät**

bin ich in kurzer Zeit

**20 Pfd. leichter**

geworden durch ein einig. Mittel, welches ich jeden gern kostenlos mitteile. Frau Maria Mast, Bremen, II V 42

**Schirme sind Geschenke die immer erfreuen!**

Für Damen: der moderne, durchgestreifte Schirm für Herren: der elegante Stockschirm Für Kinder: der reizende farbige Schirm Sie kaufen immer gut und besonders preiswert beim Fachmann

**Wände, Steinstrasse 10** (gegenüber Gummi-Bieder)

**PELZE**

Konkurrenzlos billig! Mäntel schon von 75 RM. an

Perstener Beschmitt bisson Polster nur bei Zickel usw. Füsse u. Besätze Reparaturen

**M. FUHRMANN**

Leipziger Str. 54, III, am Riebeckplatz Herstellung eleganter Pelze auch nach Maß in eigener Werkstatt Teilzahlung gestattet

Unverbindliche Besichtigung erbeten

**Keine Glatze mehr!**



Dr. Müllers Haarwuchs-Elixier hilft sicher.

Müllern Sie Ihr Haar!

In Fachgeschäften bestimmt: Salon Alfred Zschunke, Große Steinstraße 17

**ÜBER-**

**SCHUHE**



gegen Kälte u. Schmutz der beste Schutz!

**750**

mit Reißverschluss 12.50

**Friedrich mit Leipziger Str. 3 Oehlschläger**

**Weihnachts-Verkauf**

**Speisezimmer:** Eiche, Birke, Zebrano, Nußbaum, komplett Mk. 800.— 1085.— 1150.— bis 1985.—

**Schlafzimmer:** Eiche, Nußbaum, Mahagoni, komplett Mk. 885.— 1085.— 1285.—

**Einzelmöbel:** Sofas, Klubbessel, Stühle, Schreibtisch, Schreibtische, Rauchtische, Nähtische, Teetische, Waschkommoden, Frisiertoiletten, Flurgarderoben

**Stoffe:** Große Restposten für Möbelbezüge, Vorhänge, Kissen

**Toppholz:** Infolge Verwendung in der Ausstellung zurückgesetzt

**Beleuchtungskörper:** Von meiner Ausstellung ausgemustert in Messing, Eisen gehämmert und Kristall

**zu herabgesetzten Preisen**

Die Preise sind ganz erheblich billiger als die regulären Preise und gelten nur in der Zeit vom 7. bis 24. Dezember. Für spätere Lieferung gekaufte Einrichtungen werden aufbewahrt.

**Einrichtungshaus Martick**

Inhaber Richard Ziemer, Halle an der Saale, Alter Markt 2

**Spielwaren kauft man bei**

**RITTER**  
IM RITTERHAUS



**Kino u. Laterne magica**

mit Filmen und Bildern 0.75 5.25

Für elektrische Beleuchtung 15.— 8.—

**Dampfmaschine** sicherlaufend ähnlich wie Bild

0.75 7.25 4.75

**Dampfmaschinen-Modelle** in vielen Ausführungen

1.50 1.— .50

**Kinderkochherd** mit Spiritusheizung

mit 2 Töpfen . 2.25

mit 3 und 4 Töpfen . 2.75

**Elektr. Kochmaschinen** f. 220 Volt m. 2 Töpfen und Wasserkessel; 19.50

**Echte Waltershäuser Gelenkpuppe** m. Schläufchen, Lockersperre, Schuhen, Strümpfen, mit scartänen Beinen

45 cm groß . 7.50

60 cm groß . 9.85

besonders preisw. 60 cm groß . 3.—

**Sitzbaby** mit Schließaugen

30 cm groß . . . . . 1.—

Eine einmalige günstige Gelegenheit bieten unsere

**Waltershäuser Spezialbabys** die wir schon im März ankauften, konnten. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

**Echte Waltershäuser Sitzbabys** mit Schließaugen

33 cm groß . . . . . 4.50

50 cm groß . . . . . 8.25

60 cm groß . . . . . 12.50



**Schaukelpferd** gute Qualität in Pflanz . . . 24.75 19.50

in Fell . . . . . 43.— 37.50

**Konstruktionsbaukasten** wecken den Schöpfergeist der Kinder!

in Holz: Matador . . . 2.70 1.50

Universal . . . 2.70 1.50

Rekord . . . . . 3.40 2.70

**Puppenwagen** moderne Form und schöne Farben mit Gummirädern

36.— 30.50 27.— 24.50

in Metall: Stabil 18.— 0.50

Märklin 9.50

11.— 4.—

Mecano 11.— 4.—

**Zelluloid-Baby** 55 cm groß 9.75

Die weitere Leipziger Straße im Weihnachtsschmuck sollte Jeder besuchen, die Schaufenster zeigen immer vorteilhafte Angebote!















**Wegen Erbregerung  
bedeutend ermäßigte Preise**  
der bestbewährten

# Ritter-Pianos

Nur eigenes Fabrikat.

Modell Y . . . . .	RM. 600.-
Modell 1 . . . . .	RM. 950.-
Modell 2 . . . . .	RM. 1050.-
Flügel 1 . . . . .	RM. 2000.-
Flügel 2 . . . . .	RM. 2200.-

Bequeme Raten nach Vereinbarung  
Katalog frei.

Lassen Sie sich von den unübertroffenen Qualitäts- und Preisvorzügen unserer Fabrikate überzeugen.

## Ritter, Piano-Fabrik

Halle (Saale), Leipziger Straße 73

# „Sonnenquell“

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz, vorzügliches helles Bier im Faß und in Flaschen zu beziehen von

**Alfred Scheibe, Biergroßhandlung**  
Halle a. d. S., Karlstraße 4, Telefon 26398



# Wellner-Silber

ein alter Begriff  
für schwerversilberte  
Alpaca-Bestecke

Bestere Ersatz für massiv Silber

In allen  
ersten Fachgeschäften  
erhältlich.

AUGUST WELLNER SÖHNE

# Wellner Alpaca-Bestecke

in entzückenden Mustern  
vorrätig

EBlöffel . . . . .	Stck. 1.20
Teelöffel . . . . .	0.70
EBmesser . . . . .	2.10
EBgabeln . . . . .	1.20

## C. F. Ritter

(Ritterhaus)

**Orig. Wellner Alpaca - Bestecke**  
Wellner-Silber 90 und 100 Gramm in großer Auswahl vorrätig  
Ferner: **Bestecke** in Zellhorn, Horn, Ebenholz  
**Manicure- und Nähetuln** als  
**praktische Weihnachts-Geschenke**

Schleiferei **Friedrich Seiert** Reparaturen  
Gr. Steinstr. 35 Halle a. S. Fernruf 31169  
Gegenüber den Kliniken

**Wellner-Alpaka-Alp-Silber 90 Gramm**  
**Wellner-Silber 100 Gramm**  
Einzelteile, kompl. Garnituren kauft man am besten im  
**Spezialgeschäft**

Schleiferei **J. Kranner** Reparaturen  
**Geiststraße 53 - Obere Leipziger Straße 66**

**„Essen“ oder „Speisen“?**  
„Essen“ — kann man auch mit Stäbchen oder mit eisernen Gabeln  
„Speisen“ — nur mit einem guten Besteck!  
Die guten Bestecke in allen Ausführungen: Alpaca, versilbert, echt Silber, bei

**Hermann Müller, Halle-S.**  
Leipziger Str. 20 — Gr. Steinstr. 1-2 — Gr. Ulrichstr. 12

**Zoo Silvester Zoo**  
und 22. Februar Saal noch freil!  
Telefon 26538



Moderne  
**Beleuchtungskörper**  
elektr. Apparate

in großer Auswahl  
u. allen Preislagen

**Ernst Vieweg**  
Gegr. 1893 Geiststraße 48

Besichtigen Sie bitte meine reichhaltige Ausstellung!

**Qualität im Elektrogerät**  
kauft der Kluge  
bei **A. & A. Weise, Halle a. S., Neillstraße 107.**  
Eine gute elektr. Platte von 5.50 Mk. an



**Billige böhmische Bettfedern**  
Nur reine guttöbere Gärten  
1 Alto graue geschiffene  
206 2. — halbweiße 206 4. —  
weiße 206 5. — bessere  
206 6. — u. 206 7. — bau  
neuweiße 206 8. — u. 206 10. — beste Sorte  
206 12. — und 206 14. — Versand portofrei,  
sofort geg. Nachr. Stück frei. Amtliche  
Rücknahme gestattet. **Benedikt Gadjel,**  
Bobes Str. 193 b. Bitt. Böhmen.

**Rat und Auskunft erteilt**  
**Sonia Rhamira, Alter Markt 27,1**  
durch Psycho-Analyse und  
Graphologie.  
Sprechzeit 10—12, 16—19 Uhr.

**Haben Sie offene Fäße?**  
Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen?  
Dann gebrauchen Sie die faulendbich bedährte  
**Unioerjahrheißhe „Gentarin“**  
Wirkung überlegend. Preis 1.50 und 2.75 Mk.  
Depot: Engel-Apothek.

# Möbel

gegen Teilzahlung

**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen-Einrichtungen**

Sehr billig • Geringe Anzahlung  
kleine Abschaltungen  
Grasse Auswahl • Gratis-Lieferung

## Möbel-Grosse

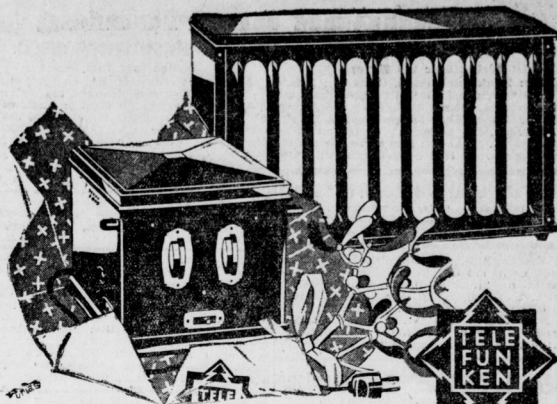
Königstr. 28  
Nacht an der Mersburger Str.  
Nähe Hauptbahnhof  
Bei sofortiger Kasse hohen Rabatt

**Biehverkaufsvereinigung e. G. m. b. H., Galzmedel**  
mit über 2000 Mitgliedern.  
Die 58. große Viehviehauktion  
findet am **Donnerstag, dem 16. Dezbr.**  
d. J., 10 Uhr, in der Viehhalle halt.  
Zum Verkauf kommen ca. 250 Tiere  
aller Gattung, atmärrlicher und  
Vineburger Zucht — darunter  
viele Perduantiere — unter Aus-  
sicht von Schlachthieb, Verachtung ab 9 Uhr. Ferner  
günstige Zahlungsbedingungen. Katalog wird auf Wunsch  
kostenlos angeleht. Nächste Auktion am 20. Januar 1930



**Sprechapparate**  
Kotier, Schatullen, Schränke  
nur gute Fabrikate  
von M. 45.00 an mit einjähr. Garantie  
(Zahlungs erleichterung)

**A. Herm. Müller**  
Große Märkerstraße 3  
Spezialhaus für Musikinstrumente



**TELEFUNKEN**

**Zu Weihnachten —**  
das beste Rundfunkgerät:  
**ein echter Telefunken!**  
**TELEFUNKEN 30W**

Der formschöne, leistungsfähige 3 Röhren-Stadt- und Land-Empfänger mit Fernregler, zum Anschluß an die Wechselstrom-Lichtleitung, o. Röhren RM 145.00  
Dazu 1 Satz Telefunken-Röhren . . . . . RM 49.00  
Dazu ein Telefunken-Lautsprecher Arcophon 3 . . . . . RM 73.00

\* Für Gleichstrom T 31 G ohne Röhren . . . . . RM 160.00

# TELEFUNKEN

DIE DEUTSCHE WELTMARKE

**Besuchen Sie die große  
Weihnachts-Gemälde-Ausstellung**  
von Berlen Wlindener Künstler, lokale Meisterwerken des 19. Jahrhunderts  
deutscher, niederländischer, französischer, italienischer, englischer u. belgischer Maler  
im groß. Spiegelsaal des Wintergartens, Halle (S.), Magdeburger Str.  
vom Donnerstag, den 5. bis einschl. Donnerstag, den 19. Dezember 1929.

350 Originale, u. a. von den Malern:

Bauerl, Th., Prof.	Bollmann, J., Prof.	Radua, B.
Berger, Claus	Saunders, J. v., Prof.	Berens, E. F.
Bartels, J. v., Prof.	Schäfer, Karl, Prof.	Reuband, A., Prof.
Böhm, A. de. F.	Schl, G. A.	Rebel, Aug., Prof.
Canal, G. v., Prof.	Schmitt, Charles	Schölicher, Gull., Prof.
Corinth, Louis, Prof.	Schöler, Heinrich	Schmidler, Leop., Prof.
Defregger, J. v., Prof.	Sant, Angelo, Prof.	Schulz-Erdmann, D.
Diemer, Jens, Prof.	Seller-Bentling, Prof.	Schubert, R., Prof.
Dill, Ludwig, Prof.	Roeffel, R. C.	Schulz, Julius, Prof.
Dittmar, Felix	Rothe, R. C.	Stud, Fr. v., Prof.
Gerschler, Konrad	Röhrer, W., Prof.	Stumpf, Rudolf
Frank-Ramus, Carl	Sankta, Zier., Prof.	Wefes, Henry
Heuerbach, Heinich	Sangermantel, R. v., Prof.	Wengler, Joseph, Prof.
Horn, August	Schiller-Bingel, Prof.	Wex, Wilhelm
Preibänder, Friedr. Prof.	Sklar, J. J.	Wex, Wilhelm
Geiser, Max, Prof.	Stax, Gadr. v., Prof.	Zimmermann, Aug., Prof.
Getrodel, Jol.	Wardand, J. F.	
Grabi, Hermann, Prof.	Werner, E. v.	
	Wernerheim, W., Prof.	

Täglich geöffnet von 10—19 Uhr. Eintritt 60 Pfennig, Kinder frei

**Ober-, Nachthemden**  
nach Maß, Sitz garantiert.  
Bielefelder Herrenwäschere Direktrice  
H. Martini, Hafenstraße 41 III

**Briefpapier-  
BRETSCHNEIDER**  
STEINWEG 55-56

**Kassetten**  
von RM. 0.90 an

**Elektr. Licht**  
Kraft-Anlagen  
Beleucht.-Körper  
Motore

Wilo. Schröder  
Gr. Brauhausstr. 25  
Telephon 240 28

**BÖHMISCHE  
Bettfedern**

**Fertige Betten und  
Daunen - Steppdecken** zu  
Weihnachts-Sonderpreisen!  
Federn für Sofakissen Pfd. 1.10, 0.90, Helt-  
grüne, Hamme Pfd. 1.00, Halb-, sehr  
flaumig Pfd. 2.00, Weiße Halbdaunen, be-  
stärkt Pfd. 3.80, 4.50. Reine Daunen  
Pfd. 8.90, Gürtel, gr. Ober- od. Unterbetten

Stück 13.—, Kopfkissen dick gef. Stück 4.80, Kopfkissen echtrot Stück  
7.80, Aussteuer-Oberteilen echtrot u. in vielen Farben 30.—, 20.—

**Daunenspeckdecken**  
aus eigen. Anfertigung — das heißt, Weichheitsgemäß  
geblüht, moderne Dessins nur 30.—, heiders, Damase R-Seide  
sparte Farben nur 50.—

Verlangen Sie kostenlos Muster und Preisliste!  
Umtausch gestattet — oder Geld zurück!  
Bestellerversand **H. Hübner, Goldstraße 751**  
bayr. Wald (Böhm. Grenz)

**Teppiche**  
ab 12  
Monatsraten  
1. Rate Janus

Verlangen Sie  
unverändert  
Katalog Nr. 134  
mit Preisangaben

**Leisner**  
BERLIN, Leipziger Str. 30

# Rundfunk am Montag Leipzig

Wellenlänge 260 Meter.

10 Uhr: Briefpostnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.35 Uhr: Was die Zeitung bringt. 10.50 Uhr: Dienst der Postkraft: Strom-Gebühren, Beitrag: 1. 11 Uhr: Kunstwerbenachrichten. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 12 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.55

## Batterie- und Radio-Werkstatt

Ingenieur H. Höppling, Sautterstraße 17, Hof.  
Reparaturen von **Empfängeranlagen**  
Spezialität: **Lebend von Akkumulatoren**

10 Uhr: Renner Zeitzeichen. Anschließend: Wettervorhersage, Briefe und Werberbeiträge. 13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.45 Uhr: Stunde der Frau: G. B. Karwan, Berlin: Die Frau in Sankt-Petersburg. 15.40 Uhr: Briefpostnachrichten. 16 Uhr: Entb.-Dir. Dr. Willy Graber und Vektor Claude Graber: Französisch. 16.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. Gertraud Köhner (Seiteng.) und das Leipziger

## Max Drechsler, Ingenieur

Grätzerstraße 20 - Ruf 291 76  
bietet an  
**Radio-Apparate, Lautsprecher, Einzelteile**

Rundfunkvorleser, Dirigent: Günther Weber. Am Mittwoch: Alfred Simon. 17.55 Uhr: Briefpostnachrichten. 18.05 Uhr: Die Benetzung spricht 15 Minuten für alle. 18.20 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangabe. 18.30 Uhr: Literarische Umhau: Dr. Bruno Schöfeler, Leipzig: Romane der großen Größe. 18.55 Uhr: Arbeitsnachweis. 19 Uhr: Romanische Musik. Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent: Wilhelm Metzdorf. 20 Uhr: Professor Friedhof Ranjen,

Apparate in größter Auswahl auf Teilzahlung  
**Radio** Vorführung in u. ander. d. Hause unverbindl.  
**A.W. Fritsch & Co.** Vertreter auch nebenberuflich gesucht.  
Landwehrstraße 19 - Telefon 2277

Otto: Die Möglichkeit der Erfindung der Artifizier mittels Zufallschiffes. 20.30 Uhr: "Hilfball". Eine Schöpfung von Bruno Schöfeler. 21.30 Uhr: Über das neue und wichtige Schicksal. Eine Reportage. Anschließend: Zeitangabe, Wettervorhersage, Preisbericht und Sportnachricht. Anschließend: Punkt-Zusammenfassung unter Leitung von Walter Carlos, Berlin. Anschließend bis 24 Uhr: Zensurpflicht.

**Mang- u. störreine Radioanlagen**  
Reichste Erfahrungen seit 1923. Vorführ-Räume.  
Dreißigfache Schaltungs- u. Belohnungsapparate  
elektrische Apparate - Riesenauswahl.  
**Oppermann & Fischer** Schulze 7 u. Wittich 6  
Tel. 230 04, Sept. 1932.

# Königswusterhausen.

Wellenlänge 1635 Meter.

6.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 7-7.15 Uhr: Punktprogramm; geteilt von Arthur Köhler. 8-8.25 Uhr: Beitrag für praktische Landwirtschaft (II): Einleitung. Die Behandlung des Gichtinfektes und seine Anwendung (2). Sandio-Nat. Rifer. 10-10.25 Uhr: Diätetische. Hans Friedrich Rind und Robert Walter lesen aus ihren Berichten. 10.30 Uhr: Neue Nachrichten. 11-11.25 Uhr: Englisch für Schüler: "Christmas"; Nektarin Magda Koppe und Vektor

## Radioanlagen

auch Teilzahlung.  
Unverbindl. **Kurt Moritz, Hackebornstr. 1**  
Vorführung **Elektromeister Fernruf 295 27**

William Mann. 12.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 12.55-12.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 12.55 Uhr: Renner Zeitzeichen. 13.50 Uhr: Neue Nachrichten. 14-14.20 Uhr: Spanisch: Gertraud von Gehen, César Mario Rifer. 14.30-15 Uhr: Kinderstunde. Märchen und Gedichten, erzählt von Helmut Giese. 15-15.30 Uhr: Erziehungsberatung. Sie besprechen mit die Kinder in Verbindung mit Frau. 15.30-15.45 Uhr: Wetter- und Wetterbericht. 15.45-16 Uhr: Frauenstunde. Das Recht der Ehefrau auf Arbeit (II); Dr. Eise Giedeborn. 16 bis

die neuesten Schläger der diesjähr. Funkmesse liest und führt unverbindl. vor. **Hugo Große, Freimfelder Straße 7 Tel. 253 49**

## Radio-Apparate

16.30 Uhr: Französisch: Entb.-Dir. Dr. Willy Graber und Vektor Claude Graber. 16.30-17.30 Uhr: Uebertragung des Nachmittagskonzertes Berlin. 17.30-18 Uhr: Sittlichkeit; Prof. Piefer. 18-18.30 Uhr: Stenogramm der Geographie; Prof. Otto Seifert. 18.30 bis 18.55 Uhr: Englisch für Anfänger; Direktor Kurt Riefel, Vektor Mann. 18.55-19.20 Uhr: Warum muß ich bei Konvertieren gegen Schutzpflicht vorfahren? Konvertiert Red. 19.20-19.45 Uhr: Zeitn. Zeitangabe. Das Gewerbe (VIII); Neuzeitliche Holzbauteile;

**Radio auf günstige Teilzahlung beim Radiohaus**  
Mortitzwinger 15 Inh.: Hans Ahtel Tel. 218 49

Ober-Entb.-Dir. Prof. Rind. 20-20.30 Uhr: Gegenwärtige. Die Möglichkeit der Erfindung der Artifizier mittels Zufallschiffes; Prof. Friedhof Ranjen, Otto. 20.30 Uhr: Internationaler Programmankündigung. Anschließend: Dichterlesung. Dirigent: Bronislaw Szpilman. Anschließend: Zeitangabe, Wetterbericht, dritte Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sportnachrichten. 22.30 Uhr: Punkt-Zusammenfassung; geleitet von Walter Carlos. Danach bis 24 Uhr: Zensurpflicht; Kapelle Gerhard Hoffmann. Während einer Pause: Schubert.

## Telefunken 40

Preisliste, die laßelbsten Netzempfänger. Bildfunk-Empfänger 130.- Mk. Täglich Vorführung.  
Tel. 291 20. **Radio, Willy Köhler, Halle a. S., Dachritzstr. 2**



kostet die **Anfertigung eines Anzuges oder Mantels** aus Ihrem Stoff und unseren sämtl. Zutaten. Serie II - 39.- Serie III - 49.-

Garantie für beste **Falldarm, Pünktliche Lieferung.**  
**HAARDT**

Elegante Herren-Moden **Preisermäßigung 8-10** (Kathe Passage)  
Komme Sonntags nach **sonntags, Karte gratis!**

**Duale Spiegel** von 3 Mark an. Teilzahlung gestattet. G. Braje, G. Sandberg 8.

Stein's Teppichversand Berlin C2, Burgstraße 28

**Teppiche** 12 St. - Divan-, Stoppdecken, Läufer, Gardinen ohne Anzahlung, 12 Monate. **Verlangen Sie Offerte.**



A über Oberlegen sind **Herrschuh's neueste Wäsche mangeln** zusammengefasst mit gesatzt, schützen **Führungsregeln, Kein Rutschen u. Schiefen, mehr Herrliche Wäsche, glatte, viel Kundenschaft, gute Einnahe, Bequeme Zahlung.**

**Ernet Herrschuh Sigmarschennitz 234. Acht u. bedeutend Spezialfabrik**



Jedesmal eine Mark gespart!

Nämlich so oft Sie statt ein Pfund Butter ein Pfund der fetten „Resi“-Tafelmargarine verbrauchen. Soviele Pfund jährlich, sovielle Mark! Sie entnehmen dabei nichts, denn „Resi“-Tafelmargarine können Sie wieder im Geschmack noch in Arme von bester Tafel-Butter unterscheiden.

Sie ist ebenso angiebt, ebenso appetitlich hergestellt (mit bester Allgauer Alpenmilch). Der einzig praktische Unterschied liegt im Preis.

„Resi“-Tafelmargarine wird in vielen feinen Herrschaftshäusern gebraucht und wer sie versucht, wird das begreifen. 1/2-Pfund 50 Pfg. in allen Geschäften.



Und aufs Brot die frische **Resi**

Erfindor-Vorwärtsstrebende **5000 Mark Belohnung**  
Näheres kostenlos durch **F. Erdmann & Co., Berlin SW 11**  
Reellste Bezugsquelle! **Neue Gänsefedern** wie von der Gans gerupft, mit vollen Daunen, doppelt gereinigt, Pfd. 3.00, dieselb., beste Qualität 3.50, nur kl. Federn (Halbdaunen) 3.00, 1/4 Daunen 6.75, gereinigte gerisene Federn mit Daunen 4.00 u. 5.00, hochpfe. 3.75, allerfeinste 7.50, la Voldaunen 9.00 u. 10.50. Für reelle staubfreie Ware Garantie. Versand gegen Nachnahme, ab 5 Pfd. portofrei. Nichtgefallendes nehme zurück. Muster grat. **Karl Mantuffel, Gänsemaut- u. Federnwaschanstalt, Neurebbin 14 (Oderbruch).**

Gediegene formenschiöne **Speisezimmer** dunkel Eiche, Birke u. Buchbaum pol. m. 180 cm br. Stülett u. 596 St. an, **Herrenzimmer** Eiche und Buchbaum poliert von 356 St. an.  
**Jungbluts Möbelhaus**  
Witzschystr. 37

# Farbenpracht und mollige Weichheit

Persil verdient es, daß Sie sich von seiner unvergleichlichen Eignung für die Wollwäsche überzeugen. Der milde Persilschaum ist das rechte Reinigungsbad für alles, was Wolle heißt. Kurzes Waschen in einfacher kalter Lauge und richtiges Trocknen - damit ist es getan! Durch wiederholtes Einrollen in feuchtigkeitaufsaugende weiße Tücher wird das gewaschene und gespülte Stück von der anhaftenden Nässe befreit und zum Schluß, in Form gezogen, auf tuchbedecktem Tisch zum Trocknen ausgebreitet. Innenteile und Ärmel legt man bei farbigen Sachen mit weißen Tüchern oder Seidenpapier aus. Direkte Hitze und Ofennähe meiden!



# Alles Wolle schon Persil!

Niemals lose - nur in Originalpackung.





# Was schenke ich zu Weihnachten?



Springform Weibblech . 50 Pf.



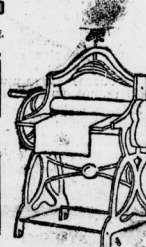
Antwaschwanne 38 cm Durchm., Emaille 85 Pf.



Sand-Seele-Soda-Garnitur emailiert . . . 1.25



Volksbadewannen gut verzinkt, von 17.75 an

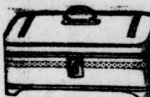


Waschmaschinen von 67.- an

Waschmangeln von 72.- an



Wärmflasche . . . von 85 Pf. an



Brotkasten lackiert von 1.95 an



Roblenkasten lackiert von 1.95 an



Ofenschirm lackiert von 2.95 an



Waschmaschinen von 67.- an

**Emalle**

Waschbecken weiß, mit Seilnapf, 32 cm	1.60	Wanne 45 cm, grau	3.75
Kehrschaufel grau	50 Pf.	Kasserol mit Stiel, grau, 14 cm	50 Pf.
Kinderbecher mit Bild	40 Pf.	Kaffeekanne weiß	50 Pf.
Brotkorb weiß	95 Pf.	Milchtropf mit Ausguss, grau, 12 cm	55 Pf.
Schmortöpfe, grau, Satz 6 Stück 14-24 cm mit Deckel	7.00		

**Stahlwaren**

Alpacca: Ebmesser	1.25	Geflügelsschere	1.95
Egabel	50 Pf.	Taschmesser	80 Pf.
Zblöffel	50 Pf.	Küchenmesser	20 Pf.
Kaffeeöffel	25 Pf.	Ebnestechbacken Paar	95 Pf.
Vorleger	2.95	Wiegemeser, guter Stahl	1.50
		Schere	85 Pf.

**Ladlerwaren**

Brotkorb versch. Dekor.	50 Pf.	Sand-Soda-Garnitur	50 Pf.
Topf u. Zwiebelbehälter, zusammen	95 Pf.	Bürostegarnitur	95 Pf.
Brotkasten	50 Pf.	Petroleumkanne 1 Liter	95 Pf.
Kaffee- u. Zuckerbüchse, zusammen	95 Pf.	Fensterreimer	95 Pf.
Krimelschaufel m. Besen	95 Pf.	Kohleneimer	95 Pf.

**Bledwaren**

Puddingform	50 Pf.	Leidwärmer	50 Pf.
Garnierspritze	75 Pf.	Aschkuchentorm 24cm	95 Pf.
Teigspritze mit Platte	75 Pf.	Kartoffelpresse	95 Pf.
Sahnenschläger	50 Pf.	Ausstechformen 2 Stück	5 Pf.
Vogelkäfig verzinkt	2.95	Reiheisen starke Qualität	40 Pf.

Die Beantwortung dieser Frage wollen wir Ihnen erleichtern. In sämtlichen Abteilungen unseres Hauses finden Sie

## Praktische Geschenke für Haus, Küche, Luxus und Bedarf

In unseren Abteilungen Glas Porzellan Steingut Luxus- und Lederwaren



Wirtschaftswaage weiß lackiert 2.95

praktischer Weihnachts-Geschenke



Wringmaschine mit 2 Rollen, 18 cm 10.-

Als stets willkommenes Weihnachts-Geschenke empfehlen wir

Bleikristall Echt Japan- und China-Waren

### Photomaton! Neu eingerichtet!

8 verschiedene Bilder 1.00 sofort mitzunehmen. Auch als Fotobild verwendbar. Das schönste Weihnachts-geschenk ein Photomatonporträt 15x18 cm . . . 2.50 18x24 cm . . . 3.50

**Aluminium** Garantiert rein

Konsole mit Maß	95 Pf.	Milchhocker	95 Pf.
Milchtöpfe Satz 5 St.	1.95	Eiertiegel 22 cm	95 Pf.
Milchkrug 2 Liter	2.40	Küchenschüssel 34 cm	50 Pf.
Sand-Seele-Soda-Garnitur	2.70	Kartoffeldämpfer	4.50
Tei-Ei	20 Pf.	Esstretter	95 Pf.

**Holzwaren**

Quirgarnitur	95 Pf.	Servierbrett	95 Pf.
Messerkasten 3tlg. gezinnt	95 Pf.	Brett m. Klopfer Hartholz	50 Pf.
Eierschrank	95 Pf.	Stollenbrett	2.25
Quirle 3 Stück Ahorn	50 Pf.	Schneidbretchen 6 St.	25 Pf.
Plattbrett 160x24 cm	3.95	Handwahrer Hartholz	95 Pf.

**Haushalt-Maschinen**

Kartoffelschälmaschine	4.50	Reilmaschine	1.95
Kartoffelpresse	95 Pf.	Messersputzmaschine	9.00
Brotschneidmaschine	5.50	Tafelwaage 5 kg.	15.25
Telgrütmachine	12.50	Fleischhacker	4.90
Kaffeeühle	1.95	Wandkaffeemühle	2.95

**Korbwaren**

Handkorb	95 Pf.	Papierkorb	95 Pf.
Kürstentaschen 2tlg.	95 Pf.	Tragkorb prima Geflecht	5.75
Korbessel Weide	5.75	Waschkorb prima Geflecht	6.75
Korbessel echt Pedigro	12.50	Reisekorb prima Geflecht	11.00
Korbisch Pedigro	8.00	Zeitungstaschen	95 Pf.

## Schenswerte Spielwaren - Ausstellung Große Auswahl Billigste Preise

**Burghardt & Becker**  
Leipziger Str. 10  
Deutschlands größtes Geschäftshaus für Haus- und Küchengeräte.  
Morgen Sonntag von 2-6 Uhr nachmittags geöffnet.

Vereine erhalten Sonderpreise! Kostenloser Versand auch nach auswärts durch unsere Kraftwagen.

**Am 9. Dezember 1929**  
beginnt die Barauszahlung für unsere Kommunal-Obligationen alter Währung.  
**Die Barauschüttung**  
für die Anteilsehaber unserer 4 1/2 % igen Liquidations-Gold-Pfandbriefe Emission VII im Betrage von **über RM 7 000 000.-**  
ist im Gange. In Verbindung mit diesen Ausschüttungen empfehlen wir unser besonderes **Umtauschangebot**  
in  
**8 % ige Gold-Pfandbriefe Em. XXI.**  
April/Oktober, mit Zinslauf ab 1. April 1930, zum Sonderkurse von **92,20 %**  
Die Rückzahlung erfolgt ausschließlich im Wege der Auslösung von 1936 bis längstens 1959 mit mindestens 1 % jährlich.  
Stücke von GM 50.- an. Börsennotiz wird in Berlin und Frankfurt a. M. erfolgen. Reichsbanklombardfähigkeit für Klasse A wird beantragt.  
**Allen Sparern und Kapitalbesitzern**  
bieten wir in der Zeit vom 10. bis 30. Dezember 1929 Gelegenheit, diese mit neuen Rückzahlungsbedingungen ausgestatteten Pfandbriefe in Höhe eines Teilbetrages von GM 2 000 000.- zum Zeichnungskurse von 96 % zu erwerben. Bei der Zeichnung werden 8 % Zinsen ohne Abzug von Kapitalertragsteuer bis 31. März 1930 vergütet. Danach kochen z. B. am 15. Dezember 1929  
**100 GM Pfandbriefe RM 93.67**  
**Preussische Boden-Credit-Actien-Bank**  
Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypothekbanken  
BERLIN NW 7, Unter den Linden 50/51

**Harmoniums**  
Spezial-Angebot zur bis Weihnachten  
8 Register nur Mark 290.-  
13 Register nur Mark 390.-  
17 Register nur Mark 540.-  
Anzahl, Mark 50.- monatlich  
Mark 15.- bis Mark 25.-  
Kinderleicht ist das **Horn** bürgt für Qualität Spiel mit Apparat. Katalog ungenannt  
**MaxHorn, Harmonium- u. Pianofabrik**  
Frenberg i. Thür.

**Honigkuchen**  
Schokoladen-Zuckerwaren billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer  
**Otto C. Schmidt**  
Marienstr. 9; Fernr. 23720

Ein **Marken-Piano** gutes, zu erwerben ermöglicht Ihnen unser besond. günstiges Teilzahlungssystem  
**Pianohaus Maercker** Gegr. 1832  
Waisenhausring 1 B am Franckeplatz

**Wäsche-Mangeln**  
mit und ohne autom. wasser-Schrengritter-Ausschaltung sowie alle anderen Systeme in solidester Bauart liefert bei günstig. Zahlungsweise  
**Firma Paul Thiele, Spezialwäschereimittel-Fabrik**  
Chemnitz, Schloßstraße 6.  
Umbauten und Reparaturen allerbilligst.

**Stempel-Pfaulsch**  
Gr. Nikolaistr. 6  
Fernruf: 236 66

**Sanatorium Schloß Möbitz**  
Post Zörbig, Bezirk Halle-Saale Fernr: Zörbig 236  
Kinderleichter großer Park Das ganze Jahr geöffnet  
Haus I: Innere und Nervenranke, Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Diätikuren. Psychotherapie.  
Zimmer mit Verpflegung u. ärztlicher Behandlung von 15 M. an.  
Haus II: Offenes Heim für Morphemranke.  
Leitender Arzt: Dr. Fritz M. Meyer.  
Illustrierte Prospekte I. beide Häuser getrennt werden auf Wunsch zugesandt  
**30 Minuten von Halle entfernt**

**Gute Photo-Bildnisse Pieperhoff**  
Inhaber: Franz Bethmann  
Photo-Atelier Preußenring 15

**NORA LAUTSPRECHER**  
Unübertroffen in ihrer Klangwirkung  
NORA-NETZEMPFANGER  
NORA-NETZANODEN  
ERHÄLTICH IN ALLEN FAHGESCHAFTEN  
**RADIO**